



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

345 (28.7.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84543

bentul-WAnseiner

In ber Bollifte eingetragen ut ilifte eingetragen unter Str. 2958.

Abonnement:

60 Bfg. monatlid. Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bie Boft bez inci Boftauf-folag Mt. 2.30 pro Quartal. Inferate:

Die Colonel . Beile 20 Big. Gingel . Rummern 8 Big. Doppel . Rummern 5 Big.

(Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer 3

Telephon : Redaftion: Dr. 577.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Politif : Dr. Paul Sarms, ir Theater, Runft u. Femilleton: Dr. Paul ... Femilleton.
Dr. Friedrich Walter,
für Ibealen und prod. Theil:
Gruft Müller,
für ben Inferatentheil:
Karl Apfel,
minnehruf und Berlag bet Rotationsbrud unb Berlag b bruderei, (Erfte Mannheimer Lupograph, Anftalt.) (Das "Mannheimer Journal" fit Gigenthum bes tatholifden Gigenthum bes fatholifden Burgerhofpitals.) fammtlich in Mannheim.

(Mbendblatt.)

Mr. 345

Samftag, 28. Juli 1900.

Politische Wochenschau.

In Samburg ift feit biergebn Tagen ein Musftanb bon Berffarbeitern im Gange, bem eine Musfperrung von Arbeitern im großen Magftabe gefolgt ift. Wie bas bei Musftanben gewöhnlich ber Fall ift, ift es aus ber Ferne nicht leicht, ein unbefongenes Urtheil barüber zu gewinnen, wieweit die ursprüngliche Lobnbewegung berechtigt war. Rur bie beiben Richtungen haben babet leichtes Spiel, bon benen bie eine bormeg übergeugt ift, Miles mas Arbeiter forbern, fei noch viel gu wenig geforbert; bie andere aber icon barin ein himmelichreiendes Unrecht erblidt, bag Arbeiter überhaupt etwas zu forbern wagen. Db bie abgelehnten Forberungen ber 400 ausftanbigen Rieter gerechts ferligt waren, ift aber biesmal langft nicht mehr bie Samptfache; bie begleitenben Umftanbe, worunter bie Forberungen erhoben wurden, bie weiteren Wellentreife, die ihre Ablehnung jog, bas ift es, was biefen Samburger Musftanb beachtenswerth macht. Die hamburger Werften find mit Arbeiten für die Chinaexpedition überlaben. Wenn bie Werftarbeiter glaubten, biefe gunftige Conjuntiur" für ihre Forberungen ausnuhen gu muffen, fo waren fie febr ichlecht berathen. Die baben Arbeiter in fo unüberlegter Beife ben Scharfmachern und Gewaltpolititern einen bantbareren Stoff geliefert. Es ift gerabe, als hatten fie benen, bie aus Anlog bes Ausstandes ber Berliner Strafenbahner ein Musnahmegefelt für Gifenbahnangeftellte verlangten, recht fcmell ein lehrreiches Exempel liefern wollen! Die Samburger Berften batten es ausnahmsweise einmal tinberleicht gehabt, in biefer Lohnbewegung bie Sympathien auf ihre Seite gu bringen. Um Shimpathien aber icheeren bie hamburger Groginbuftriellen fich ben Teufel, für berart luftige Baare haben fie nicht eine Spur bon Berftanbnig. Sie beantworteten ben Musftanb ber 400 mit ber Mussperrung bon 3000. Die Folge war, bag ber Dampfer Sarbinia" ber Samburg - Amerita - Linie in Samburg nicht fertig gestellt werben tonnte; er mußte nach Wilhelmshaven ge-bracht und bon ber faiferlichen Werft in Arbeit genommen werben. Wenn bie fogialiftifche Preffe bas als eine Parteinahme ber Werft im Streif bejammert, fo ift bas entweber bemitleibenswerthe Illufionspolitit ober gewiffenlofe Begarbeit; benn bag bie Reichspolitif bei internationalen Berwidlungen über bie Rirchthurmaintereffen ber Parteien binwegichreiten muß, ift für jeben urtheilsfähigen und zugleich ehrlichen Mann flar. Ebenfo-Mar aber ift es, bag ein biel icharferes Berbammungsurtheil bie Leuie treffen muß, Die in einem folden Augenblide Die Intereffen fhres Gelbfad's ben Bedürfniffen bes Reiches voranstellen. Die Leute, bie mit fo hingebenbem Gifer bie Frage ftubiren, wie man Arbeiter bestrafen folle, die burch einen Ausstand bie Mobilmachung gefährben tonnien, bie werben in Butunft ihre ftrafrechtlichen Studien auch auf Arbeitgeber ausbehnen muffen, bie bas Baierland burch Aussperrungen in bie nämliche Gefahr

Es wirft orbentlich erfrifchenb, bag bieje Doche uns auch ein politifches Ereignig bescheert bat, bas mit ben Borgangen in China in gang und gar feinem Zusammenhang fteht. Das Berbienft, bem europäischen Lesepublitum biese Boblibat empiefen Bu baben, bat fich Ronig Alexander von Gerbien mit ier überrafchenben Berlobung erworben; womit freilich bas

Genmool alles, unn cenmool gar nig!

So ih's uff bere budlige Welt, Ericht Alles in hulle unn Fille, E Unmaß ju gude for billiges Gelb, Unn bann e bebentlicht Schille; - 1 's if Mues fort, 's in saison mord, Dr Blummefelb, Der hott fein Gelb, Gein Duge all fein fette, Schbielt "Bureles" jeb annerichino, Unn nit e Schnoof if jeb mehr bo Bunn all' be Operette. Dr Saalbau ichlooft in fieger Rub, Unn's Softheater beg if gu, -Mileen norr noch br Ungrebu Logt beim Apoll fich beere, Unn imerm Reder Rerichebaam For benn mo's gibt ften Feriebraam, Dhut for bie Runfct fich webre; -'s is saison mord, bel meiner fig, 's Bergniege bott be Dalles, Co ifi's halt, - ball hott mer nig, -Unn ball bo bott mer Miles!

effit bo bame mer gar nit gewißt, mo mer bor lauber Runfchigennt zuerscht anfange folle, unn jet ift ball gar nir mehr los in Mannem. Sogar be Sousa, br Deimel weeft wie mer benn Rame ause fcbreche foll, bott in Mannem nit Schtand g'halte. Ob's bei bemm schoreche foll, bott in Mannem nit Schland ghatte. Do's der beinim Miles odder gar nix g'heefe hott, do brauß werd mer nit so leicht g'scheidt! Mann mer de Zeidungsberichte Glawe schenke tann, war de Anderang groß, noch größer wie deß große Bild vunn dem iwerseihte Marschtummbonnischt, des wo eem verzehn Dag lang vunn alle Platat-Jaule angegrinft hott. Wann mer'n genau angegudt hott, de Hert Sousa, do hött mer iwrigens glei werke tenne, daß die Sach ber Scho hot hot hot be bet be be be bet be be be be be be be bet bennen border bingedrickt, un nune seiner Prol hott'r so wedmietbig vorgegudt, als wann'r unn unner feiner Brill hott'r fo wehmtethig borgegudt, als wann'r katt fage wolle, for mich finn in Mannem feen Roffine gewochse, noch-nitemool Korinibel 'a ig'm balt gange, wie's Liebem emdol gehelt

Berbienftliche ber handlungsweise auch ichon erschöpft ift. Wir | Fauft zu erreichen ift. Diese Rothwendigfeit zu erkennen, follte find weit bavon entfernt, es für bebentlich gu halten, wenn ein Fürft fich die Gefährtin feines Lebens aus feinem Bolte mabit. Bobl aber muß es Bebenten erregen, wenn ein Fürft fich burch ben Bug feines Bergens in geraben Gegenfat gur Stimmung im Lande bringen läßt, jumal wenn biefer Bug als einwandfrei beim besten Willen nicht gelten tann. Man muß barauf gefaßt fein, bag bie hochzeit bes Ronigs politifche Birren im Lanbe gur Folge hat und bas mubfam bewahrte Bleichgewicht auf bem Baltan ftort. Das ift bie europäische Bebeutung biefer Beirath. Wir haben vor ber hand feinen Bebarf mehr nach internationalen Berwidlungen, baber wird Jung Meranber wohl bie Dame feines herzens betommen, besonders nachdem ihr ber Bar bat Gliid wünfchen laffen. Dit biefer rafchen Anertennung bes gegeplanten Chebundes will bie ruffifche Bolitit vor Allem einer Rudtehr Milans vorbeugen, und ber betrübte Bater wird fich einstweilen bescheiben muffen. Gine Befestigung bes Saufes Obrenowitich wie ber inneren Buftanbe Gerbiena ift aber bon ber

übereilten Beirath ichwerlich gu erwarten. Das dinefifde Problem ift ingwijden um teinen Schritt weiter getommen. Zwar bie Ueberzeugung ber Dachte, bag gemeinsames und ihattraftiges Sanbeln ein Gebot harter Rothwendigfeit fei, icheint Fortichritte gemacht zu haben. Dag allein Amerita eigene Pfabe manbelt, will bemgegenüber weniger bebeuten, als bag bas Schwergewicht bebrohter Intereffen bie Ruffen nach Rorben, nach ber Manbichurei, Die Englander fubmarts, nach bem Pangtfethale gieht. Der Borftog im Centrum, auf Beting gu, ber als enticheibenber Golag geführt werben mußte, wird baburch nicht eben erleichtert. Dagu nun erhebt fich noch ein gang anberes Problem: Leben bie Guropaer in Befing ober find fie tobt? Wenn fie leben, wird man fie bann burch ben Bormarich nicht in Gefahr bringen? Wenn fie aber ichon tobt find, werben bie Chinefen nicht behaupten, fie feien erft in Folge bes Bormariches niedergemegelt worben? Wie man fieht, hat fich hier eine febr fcwierige Lage ergeben, bie militarisch wie politifch mit taliestem Blute und außerster Borficht bebanbelt fein will; benn bie Bopftrager find nicht nur geriffene Spieler, fie haben auch ein paar hubiche Triimpfe in ber Sand. Wir tonnen und taum borftellen, in biefem fritifchen Zeitpuntte merbe bon irgend einem ber Betheiligten bie neuefte Raiferrebe in Bremerhaven wie eine Erlöfung empfunden, ausgenommen viels leicht - Die Chinefen. Weiter als man an hober Stelle abnt, burfte im Bolte bie Unficht berbreitet fein, es werbe bei biefer gangen Unternehmung viel zu viel gerebet. Wenigftens brauchte boch nicht jebe Rebe gebrudt zu werben! Daburch wird gar gu leicht ball Gefühl hinweggetäuscht, bag ein Serieg boch eine bitter ernfte Sache ift. Jeht werben beutsche Solbaten gum erften Dale mit bem ausbrudlichen Auftrage in ben Krieg geschicht, teinen Parbon zu geben und ein möglichft großes Blutbad angurichten. Das ift neu, und bas, fo meinen wir, batte man beffer nicht fo laut in bie Welt hinaus gerufen. Wir haben icon neulich gefagt: man follte ben ausziehenben Golbaten nicht zu viel Direttiben mitgeben. Golde Direttiben aber gibt man überhaupt nicht vor bem Felbzuge. Aus Menfchlichfeit nicht und aus Rlugheit nicht. In jebem Rriege tann fich bie traurige Rothmenbigfeit berausftellen, teinen Barbon gu geben und niebergumachen, was mit ber Rugel ober bem Gabel ober auch ber

eenmool Alles unn eenmool gar nig! In Mannem war's gar nig, in Heebelberg Alles! 's iß awer aach gar zu bumm, wann bie Musitanbe in Mannem hode unn die Inschbrumente noch briwe im Meichsland in Mannem hode unn die Inschrumente noch drive im Reichsland sinn; do sann dr Deiwei Kunngert mache! So was kann unste Kheinsunn Rederschnooke, die wo sich jet in de saison mord hier so breet mache, nit bassire; die hawe ihr Inschrumente immer bei sich, unn gene eem alleweit jedi Racht in de Schloofschudd e Exdrastunngert, das eem Rud unn Schloof bergeht, unn's alseson heerst wenn's judt, der muß sich frage! Des is schunn mehr Mord in der saison mord, unn wann mer die Schnooke so zwische zwee unn drei Uhr Rachts e Abagiv am linke Oheläphel geige heert, do fallt eem immer der Sousa ein, unn mer denti, wie schen war's, wann dere Whein unn Verlerischnoof die no eem die seinlich Rud nit lest, ihr Rhein unn Rederschnoot, die wo eem bie leiblich Ruh nit logt, ibr Biolin aach noch brime an br frangofifch Greng wiel Amer bo if nig zu mache, bo gibt's teen "eenmool Alles, unn eenmool gar nix", bo hawe mir im Summer Alles unn norre die Mainemer mit'm große Gelbbeitel, die wo sich rechtzeldig aus'm Schtaab gemacht, unn glgbaufend Fuß boch in br Schweig unn Tirol hode, bie hawe bo gar nig

berbun. Genmool Alles unn eenmool gar nix; die Debis gilt aach for unfer jet unberufe ichtädtischi Drambahn! Wann's nit schwarz uff weiß in br Zeidung g'schianne hatt, daß se vumm erschte Juli ab schädtisch worre ig, bhats teen Schnoot, unn wann mer aach jet gewiß viel bunn benne freiwillige Dufitanbe bier hame, merte! Genmool Mles unen eenmool gar nig, beg beeht in bemm Fall, alleweil bei bere Sit, bo fahrt alles, mas miebe Fieg unn e nat hemm bott, unn teann's tiebl if, bo boun bie Leit laafe; awer fo was ichennirt bie

fctabtifc Drambahn nit im geringichtel liff be Arittbretter freilich berf Reener mehr fchtefin, fant Unn beg if auch nit mehr wie richbig, Daß amer mehr Wage jeh tennie gehn, Daß mar for die Leit jeh fehr wichtig! — Die Drambahn, die if boch for's Bublitum bo, Unn fumme die Leit jeh in Schaare, Dann flewi Schtadt Mannem, bann sei bu boch froh Unn loge paar Bagge mehr fahre, Daß nit wie aweil in be Dibbagshib. For e Großichtabt if beg febr Haglid Die Unna bie Löttel be Conanie unn fir Beid.

man bem Führer an Ort und Stelle, ober bem gemeinen Golbaten überlaffen, ber bafilt vielleicht bas richtigfte Empfinden hat. Das Deutsche Reich foll an ben dinefischen Dachthabern feine Radje nehmen, es foll bie Saupter bes Bringen Tuan und feiner Belfershelfer forbern; gang Deutschland wird fich freuen, wenn es fie befommen tann. Ueber ein blutiges Gemegel unter namenlofen Chinefen, Die vielleicht nur bie Befehle ihrer Obern vollgogen, burfte man boch nur magige Genugthuung empfinden. Das ift bie menschliche Seite ber Sache. Ausschlaggebend ift schließlich bie politische. Und ba muß man sich boch fragen: Sat es in ben Zagen ber Repetiergewehre und Schnellfeuergeschütze noch 3wed, eine Sanbboll Menschen mit ben Abfichten eines Corteg ober Bigarro gegen ein 400 Millionen-Reich gu führen? Und wenn man folde Abfichten bat, ift es zwedbienlich, fie porber laut werben gu laffen? Bielleicht flingen bie taiferlichen Abschiedsworte Riemand lieblicher in ben Ohren als bem alten Fuchs Li hung Tichang. Wenn er in 14 Tagen einen behauptet, er habe Alles gethan, Die Europäer in Peting gu ichithen; bort fei aber bie Racherebe bes beutichen Raifers befannt geworben und habe bie Buth ber Borer aufe Meuherfte angeftachelt; bann batte er fich für feine Berbaltniffe nicht übel aus ber Berlegenheit gezogen. Gich und bie andern Machte, bie eifrigft behaupten, fie führten nicht gegen China und bie Chinefen, fonber nur gegen bie Aufruhrer in China Rrieg.

Das find Möglichfeiten, bie hoffentlich nicht eintreten merben; womit freilich noch nicht bewiesen ware, bag bie Unrecht hatten, bie babor marnen, folde Doglichteiten beraufaubeschmören. Es ift auch eine Bflicht gegen bas Baterland, bem beutiden Bolte ben ichmeren Ernft ber Mufgabe bor Mugen gu halten, bie es in Oftaften burchguführen bat; fonft tonnte es eine gefährliche Enttaufdung erleben, wenn nicht MIRes fo in Erfüllung geht, wie es ihm borber berfundet worben.

Ueber die Ausfahrt der Geebrigade

wird bem Berl. Lot. Ang, aus Bremerhaben gemelbel: "Parole China!", "Mit Hurrah nach Peting!", "Zehntausend Mart für ben Kopf bes Prinzen Tuan!" so lauteten, bon ungefüger hand gemalt, immer und immer wieber bie Rreibe inschriften auf ben Waggons ber bon friiher Morgenftunbe an bei ber Llondhalle einrollenden riefigen Militargilge. Bon einer Speifung ber Truppen in Brmerhaven ift Abftanb genommen morben, ba bie Zeit knapp war und ba bie Bremer erft turg borber ausgiebige Gaftferunbichaft geubt haben. Dagegen finden bie Leute bor ihrer Ginschiffung reichlich Zeit, fich bon etwa erichienenen Angehörigen und Freunden zu verabschieben und namentlich bas Wichtigfte zu erledigen, nämlich Anfichtspoftfarten gu fcreiben. Anfichtspoftfarten über Unfichtspoftfarten. 3m Gangen find bon 6 Uhr Morgens an fünf Misitarguge eingetroffen. Ginen Theil ber Offigiere, fowie ben Pringen und bie Bringeffin Seinrich brachte auch ber feiner guten Unfcbluffe wegen befannte fogenannte Babegug, ber um 61/2 Uhr eintrifft. Bie fein Bruber, ber Pring-Abmiral, war auch ber Ratfer zeitig munter gewefen. Schon um 7 Uhr brachte ibn bie Dampfbartaffe ber "hobengollern" ans Lanb. Er war getommen, um die auslaufenden Transportbampfer um diese Bett,

Wie beß jet bagire bhut baglich, Um Drambahnheifel bhun ichtehe fest, Unn tenne ihr Dieb als fich fchbare, Dann jeber Wagge, mo fummt, ber if b'feht, Unn bie Leit miffe laafe fchtatt fabre, Obber wie die hering fich preffe nein In die Bant loffe, beschien Falles, -Dag Jebes fchtöhnt, bo fchlag e Unglid nein,

Eenmool gar nig unn eenmool Alle !!!! Unn benn felme Rothichrei tann mer jeg, weef br lieive Simmer, em Wettermacher gurufe! Bei bemm beegt's benn Gummer, wie noch nie: Genmool gar nig, unn eenmool Alles! Ericht bott mer gemeent mir follte bo hunne be Gummer unn bie Summerbig langfam imer haabt abgewöhnt friche, unn 's hott nooch fo're Art bunn Warmeentziehungufur ausgegudt, unn jeh friche mer uff eenmool Alles, mas fe bo brome an Sig, trop be bheire Roble, zu vergewe hame, uffe

> Was au viel if, if au biel; -Bel'me folde Saufe Sunnehit unn Gunnefdwiel, Do bergeht eem's fonaufe; -Erfcht fo lang teen Schbur vunn Dit, Dag mer in feim Rummer hott gemacht bie faulfchte Big Unn bann Warm, wie aus be Bids S'fcoffe, bag be Dalles Beinob fricht mer, - eenmool nig. Unn heernoch glet Mues, -Def if boch teen Bufchtanb fo 11ff e langri Dauer, Do berbrennt br Gdiabter fo Unn im Felb br Bauer; -Mutter Gunn boch nemm fe, Dann fie if aus Rand unn Benb Unn Du mufcht balt bremfelit

noch ebe bie Einschiffungen begonnen batten, nach Beenbigung ber Berftauungbarbeiten ju inspielren. Gein Bruber ichioft fich ibm an. Der Raifer besuchte gunachft ben Riefen "Butuvia ber bie Dehrgabl ber Truppen, nämlich über 2200 Mann aufnehmen follte und unmittelbar bor ber Blogbhalle festgemacht hatte. Später murben "Dresben" und "halle" besucht. Rach Beenbigung bes Rundganges burch bie Schiffe begab fich ber Raifer an Borb feiner Dacht gurild, mafrent bie Raiferin mit bem Bringen and Land tam, um ihrerfeits bie Dampfer gu feben. Die bobe Frau fand bereits ein wefentlich anderes Bilb bor, ale ihr taiferlicher Gatte. Ohne bag bas Gewimmel am Qual fich verminbert batte, batte es fich ein nennenswertber Bruchtheil ber Truppen auf bem ihnen fur bie nachften feche Wochen gugetviefenen Beim bereits bequem gemacht. Gibt all bies gewiffermagen erft bie Scenerie und Staffage ber Buhne, fo find die Taufende von Kriegsleuten, welche von ben Bilgen gur Musfahrt nach bem fernen Often gebracht worben waren, Die Affente. Sie haben bie Pidelhaube, bie Manenczapta, ben Sufarenfcato und ben Artilleriftenbelm gegen ben allen Truppengattungen gemeinfamen teden Stobbut mit ber aufgeschlagenen Rrempe verlaufcht, und fie haben babei offenbar, mas ihr Musfeben anbetrifft, nicht berloren. Ihre Erscheinung ift biel bortheilhafter als beifpielsmeife bie ber Mannichaften, Die als Ungeborige ber beiben Geebatillone von Bilbelmshaven aus gu Beginn bes Monats ihre Fahrt angetreten haben. Biel trägt hierzu bei, bag fie nicht bie einformigen Ratianguge, fonbern bie blaue Litemta tragen, bon ber fich bie traftigen Farben ber Achfelflappen bochft vortheilhaft abheben, und bie außerbem gu ben baufchigen Rniehofen, ben naturfarbenen Schaftfriefeln und bem fo unternehmend ausschauenben Strobbut brillant paffen. Immer wieber tauchen neue Abtheilungen auf, überall ertonen Commanbos, fieben Compagnien, Bataillone, bas Gemebr bei Bug. Man meint, in jebem Mugenblide muffe ein unentwirtbaren Durcheinander eintreten, aber Alles geht glatt und wie am Schnürchen regelmäßig wie ein Uhrwert. Die Ordnung, mit ber Alles fich abfpielt, entfpricht gwar nur bem, was man bon einer Action unter Leitung bes beutichen Generalftabes erwartet hat, aber es ift boch erfreulich, ausbrüdlich bestätigt gu feben, bag biefe Erwartung nicht getrogen hat.

Dicht gebrangt blidten bie bereits eingeschifften Artillerifien uber Borb ber "Batavia" berab, und bas erfte Bataillon bes 1. oftafiatifden Infanterieregiments, bas in feiner gangen Musbehnung an Borb bes Riefenschiffes tommt, war gerabe babei, fich einguschiffen. Der Ginschiffungsmodus war berfelbe, wie feiner Beit in Bilbelmabaven. Die Dammichaften bringen über ein Sallreep im Ganfemarich ihre Baffen an Borb, tommen über ein zweites wieber herab, tragen auf bem Ruden ben gleichfalls bon Bilbelmsbaven ber befannten, fdmargen, mafferbichten Sad hinan, in bem fie ihre Bribathabfeligteiten, fowie ihre weiteren Montirungofilide expediren. Matrofen tragen bas gu berflauende Privatgepad ber Offigiere. Die Raiferin, Die buntles Rleib fowie fleines, englifdes Strobbutden trug und febr bortheilbaft ausfab, befuchte unter Gubrung bes Capitans g. G. Bafden mit ihren Gohnen bie "Batabia" und "Dresben". Pringen trugen Geglerfoorttracht. Die hobe Frau lieft fich bie Offigiere ber einzelnen Abtheilungen porftellen und hatte für feben von ihnen freundliche Worte. Bring und Pringeffin Beinrich begaben fich unterbeffen unter Führung bes Generalbirectors bes Mond Dr. Wiegand an Bord bes Commandefchiffes "Rhein" bas am 2. Anguft hinausgeht. Um 12 Uhr fand an Borb ber Sobengollern" Frühftildstafel ftatt, mabrend im buntbewegien hafen Die Ginschiffung ber Truppen ihren Fortgang nahm.

Aus Stadt und Land.

"Mannheim, 28, Juli 1900.

Berfführerschule. Die gestern burch herrn Regierungsrath Rrauth in Anwesenheit von Bertretern bes Gewerbeschulrathes abgehaltene Schlufprüfung ergab sast burchweg gunstige Resultate. Die Untworten ber Schüler befundeten kares Berstöndnist und zeugten dafür, daß dieselben den umfangreichen Lebestoff tuchtig verarbeitet haben. Der herr Prüfungstommissär sprach denn auch seine volle Befriedigung über die mündlichen, schriftlichen und zeich-

"150 Mart Belohnung. Gur Angaben, welche jur Ermittelung und lieberführung ben Ahaters bes Redarauer Rothzuchtsversuchs führen, find feitens ber Grobb. Staatsanwaltschaft 150 K

Der Echluftaft ber hüberen Mabchenschule fand beute Samfleg Bormittag, bon 10 Uhr an, im großen Stadtpartfaale ftatt. Die Beihailinung Geitens ber Eltern ber Schulerinnen, fowie bee Freunde ber Anftalt mar eine febr gabireiche und überftieg bisjenige tt Schlugatte ber pergangenen Nabre gang bebeute Schillerinnenflor ber Unftalt bot in Jugenbfrifche einen erhebenben Unblid. Eingeleitet murbe ber Schlugatt mit Gefüngen ber 5. und 6. Rlaffe; hierauf bielt herr Direttor Mallefer eine Uniprache, melder über bie Bebeutung bes beutigen Tages fprach und Abschief bon ben bie Unftalt berlaffenben Goullerinnen nabm. Alebann folgt Die Aufführung bes erften Theiles bes Feftipiels "Ronigin Quife (Dichtung bon Johanna Siebler, Mufit bon Rati Bobm) burd bi Schullerinnen. Die Aufführung gestaltele fich ju einer recht bubfcher und lobenswerthen. Den Brolog (prach Marie Drenfus, ben Eingug trug Grein Dalbed por, bas Golo Quifens Gelobnig fang Rota Bimmermann, die Deflamation Buife als Rronpringeffin fprach Glifabeth Dieg, bas Dueit "Im Walbesgrun" fangen Rora Simmermann und Johanna Traub, ben Bortrog "Luife als Ronigin" führte Rofa Leonharb aus, bie Ggene "Parep" bellamirte Seima hergberger und bie Sgene Brophezeihung trug Silba Reinmuth bor. Die Chorgefange wurden ausgeführt von ben Schülerinnen ber Rloffen 1-4. Un bie Darftellung bes Geft. fpiels reihten fich Aurnreigen ber Rlaffen 3, 7 und 9. Chor "Lobt frob ben herrn" enbete nach girfa giveiftunbiger Dauer ber icon arranatrie Schlufaft.

burch meinen Rechisorrireter bie erforberlichen Schritte gunachft gegen ben verantwortlichen Rebatteur bes Babifchen Beobachtere verantagt, in ber Borqueficht, bag feine "gut unterrichtete Geite" fich ber Pflicht nicht werbe entgieben tonnen, auch vor bem Richter für ihre Zuschrift einzustehen.

Bergenderguffe einer Schonen. Ein binterpfalgifches Blatt beröffentlicht folgenben Brief: "Innigliemer Rarel? 3ch willber ju wiffen bun, bag ich ber ichon lang neme Befchrieb bon, aber es mar mer net gut gange. Ich war ewe net alen bebem. Gefchter ban ich 2 Stall voll Meicht gemeicht un gwar gang alen. Das war te delecht fift Urmet, 3ch bann mich amer Daper gebommelt und war icon um 3 Uhr fertig un bo bon ich biefen Brief an bich ufgefeht. Lieber Rorel bu follft allewell amol ufer Mifchthaufe worem Genfchier fien ich glaub ba ger nach Braunfrige ihrem ber größte im gangen Darfe ift. Ich glab bag er bos nabichtes Wog bis an bie Saustber gehl. Du wericht lue wann bu tumicht. Unnere Reutgfate gibft sonicht te bier. Um Gunba Weita bann Sannforge Jafob und Bergfrige Rarel Streit gehalt und bon e paar Löcher im Ropp gehalt, Liwer Karel ich wollt mir hare icon enonner. Borgeschier hann ich e neuer Rod griet, ber will ich off bie Rerme an thun man mer bie 8 erfchte met nonner tange. Sanbers Breichen war bo net Schlechterer, Unnere Renigtote meg ich te. Aber fcone Rrummbere grimer bes johr uff em Splittenberg rosch fange se aber anzu faule. Gibt bei euch a faule? Ich glab unfer rothschodig Kuh griet e Kalb sie fichen so lange trude. Ich weg a gar net was mit der Fahl umgeht die frest nemme wie sunscht und trebbelt so erum. Liewer Karel ich die frest nemme wie sunscht und trebbelt so erum. glab mei Mame mef ichun ebes von unferer Betauntichaft aber mein Bapa weg noch gar nichts ber will immer hann ich foll ber Bergfrige Rarel heirate aber ben mon ich net, weil er fo frumme Been bot. Lieger Rarel allemeil bon ich e ftid Wurscht geg und ban bebei gebentt ob du heut a fcon e jo Stild gegeß bofcht. Geschier honn Connesjorge Betern ebbes tiennes griet bo fonn ich jeg e Both were. Aber jest muß ich mei Schreime ichliefe benn bie Rrummbere brenne mer an. Es gruft bich beine Rabte, beirat bochs Rathe.

Die Aohleneinkanfogenoffenschaft veranstallet nächsten Mittwoch Abend von 349 Uhr an in ber "Gambrinushalle" eine öffentliche Bersammlung, zu welcher hiefige und auswörtige Interessenten hiermit freundlichst eingelaben find. Es hat Jedermann

Gin toller Sport. Eine der seltsamsten Golspartien, die je gespielt wurden, fand, wie aus Rewhort gemeldet wied, in den Straßen den Pittsburg katt. Einige schwerreiche Mitglieder des "Maghand-Clubs" metteten 4000 Dollar, daß ein Golsball über 41½ englische Meilen in 150 Schlägen durch die Straßen der Stadt getrieden werden könnte. Milliam Patten, ein dorzüglicher Spieler, war auserschen, das Experiment zu machen. Er begann um 6 Uhr des Morgens, 25 Golfspieler in vollem Rossim degleiteten ihn. Der Weg ging von dem "Mleghand-Club" nach dem Pittsburger Clubhause. Die erste Meile war am schweften zu machen. 50 Schläge wurden dazu gebraucht. Im Berlauf des Spieles warf Patter einen Ball in das Jenster des Schläfzimmers dei einem angesehenen Bürger der Sidt und verursachte hier eine große Berwirrung. Ein anderer Ball glug durch das Jenster einer Straßendahn und ief eine Papit unter den Passagen gemacht. Patten fandte zu guterleht noch einen Ball durch das Fenster des Pittsburger Clubhauses: er behielt noch 31 Schläge idrig. Drei Balle gingen verloren, drei Keulen wurden zerdrochen, etwa für 2000 M Schaden angerichtet, eine ganze Stadt in Aufruhr gebracht, aber die Leute, die auf Patten geweitet hatten, haben ihre Wette gewonnen.

Bou bem Berein für Perienkolonien tonnen Dant der nambalten Beiträge und Zuwendungen seitend der Stadtbehörde und wieler Privatpersonen in diesem Jahr wiederum 180 Anaden und Mädchen in sieden Kolonien unter Kahrung von drei Behrern und wier Behreringen in die Sommerfrische entsender werden. Die Knabenkolonien werden in Blodenau, Pieutersbach und Waldkahenbach, die Mädchenkolonien in Gaiberg, Historik, Kleingemünd und Deddesbach kationier. Die Absahrt der Kolonisten erfolgt Montag, den 30. Juli, Bormittags 8 Ubr 42 Minuten vom Hauptbahnhof.

* Bei einer Schlägerei zwischen mehreren jungen Leuten, welche in ber Nahe ber Wirthschaft gum "Ritter" in ber Racht vom 27. auf 28. Moi statifand, fehlte auch bas Wesser nicht. Buchdinber Jose Felebrich Mad von hier, der sich in den Streit einmischte, versiehts dem Ebvard Rieger bier 3 Messerstiede in den Kopf und in die linke Schulter. Das Schöffengericht verurtheilte ihn zu 2 Monaten Gefängnis.

Weiserbeld. Ohne Anlag versehte ber Taglöbner Josef Dreß aus Bruhl in der Strafe zwischen P 1 und 2 dem Taglöhner Chriftian Schram mit einem Dolchmeffer einen Stich in bas Gefäh, der nicht bedentend war, aber eine Arbeitsunfähigtelt von 11 Tagen bedingte. Der Dolchheld erhielt vom Schöffengericht 3 Monate Gefängniß

Aus dem Grofigerjogthum.

Rarlörnhe, 27. Juli. heute früh fand eine Schwimmübung mit Pferden (eirea 350 Stud) des Leibbragoner-Regiments Rr. 20 im Rhein bei Marau flatt. In sogen. Rheinfähren sagen je vier Dragoner zum Aubern, 1 Unteroffizier zum Steuern, das Gepäck lag in der Mitte des Kahns und auf jeder Seite besselben faßen zwei Oragoner, die die Jügel der schwimmenden Pferde, je 4, pleiten und die Gerbe leiteien. Es war interessant, wie sich einzelne Thire des Uheinsten, ju sogar in die Höhe gingen, je mehr sie indes in die Mitte des Uheinstromes kamen, desto rubiger und sichere schwammen sie. Die Uedung ging flett von statten.

Bforzbeim, 27. Juli. Der 45jahrige Christian Rungmann aus Baufchlott, welcher in Lugemburg verheirathet ift, wurde bier in dem Moment verhaftet, als er mit Goldschnipfel und jog. Fellung im Gewicht von co. 16 Kilogramm und im Werthe von etwa 12,000 -K von hier abreisen wollte. Man vermuthet, bah diese Edelmetall-Adsülle aus Goldbirdstöhlen herrühren, konnte aber die jest der Diese noch nicht habhaft werden.

BN. Offenburg, 27. Jult. In bem mit Beginn ber nachsten Boche an Ende gegenben Schulfahr war bon biefige Gymnafium von 229, die Realichnie von 209 Schillern befucht.

BN Oppenau, 37. Juli. Im fog. Buttenwald, beim Aloster Allerhelligen, wurden die beiden Brüder Wols won einem ins Rollen gerauthenem Buchenstamm, ben sie zerlegen wollten, erwischt, der Eine der Brüder, Franz Bolz, Later von 5 Kindern, erlitt einen Genickbruch und war sofotort tod. Der Andere ichtent sich an seiner Art versleht zu baden, er erlitt einen bebeutenden Blutverluft. Herr Dr. Merk von der leiftete die erfte Oilfe.

BN. Sastach, 27. Juli. Ein Unglid fommt felten allein. Der Wittime Mille im naben Steinach flarb ihre einzige 16 Jahre alte Tochter. Borgestern Abend kehrte der Beuber der Berstorbenen zu deren Beerdigung beim und die Mintter wollte noch in der Racht für die Kleidung des Sohnes etwas auf dem Speicher besorgen, da ging ihr das Licht aus und aus Bersehen ftürzte sie die Areppe hinunter. Während nun die Tochter zu Grabe getragen wurde, lag die bedauernswertbe Mutter zwischen Tod und Leben darnieder.

Vfals, Dellen und Umgebung.

Bubtvigshafen, 27. Juli. Geftern waren mehrere Babnarbeiter bamit beschäftigt, ein aus Tufffleinen und Holz bestehendes Babnwarterhäuschen mittels eines Handwagens von ber Oggeröheimerlandstraße weiter zu transportiren. Während bes Transportes stürzte bas Häuschen ben dem Wagen herad und traf den 31 Jahre alten Bahnarbeiter Bhil. Bechtold aus Jagelheim derart, daß derfelbe schwarbeiter Ihm flädt. Kranfenhaus verdracht wurde. An seinem Auftommen wird gezweiselt. Gin anderer Mitarbeiter wurde leicht verletzt. Lubtwigshafen, 28. Juli. Aus ber letten Sitzung ber bfall gischen handels- und Gewerbefammer ift u. a. Folgenbes zu berichtet Die Jandelskammer schieht fich einem burch die Freie Bereinigun von Intereffenten der Spiritus, Branntweins und Prefteje-Industrie in Berlin gestellten Antrag auf Erlaß eines Spezialgesetze file Prethese an. — Die Rummer hat sich über eine Regelung des Kleins handels mit Kerzen auf Grund des Gesehes über unfauteren Wetts bewerd babin ausgesprochen, daß im Einzelvertehr Aerzen nur in bestimmten Padungen nach dem Rettogewicht verlauft werden sollen.

* Frankenthal, 26. Juli. Auf bem hiefigen Friedhof bat fich heute früh 6 Uhr ber 20 Jahre alle Former J. Edert aus Darmftabt erschoffen. Lebenkuberbruch scheint ben Grund gur That zu bilben. Edert follte zur Marine-Infanterie einruden und wur in letter Zeit arbeitstos. Da er keinen Auslandspaß erhielt, außerte er in letter Zeit wiederholt, er werde sich erschieben, was er nun auch ausgestiebet bes

* Arengnach, 27. Juli. Die Stabinerordnetenversammlung ber willigte beute 80,000 eff, bie burch Anleihe aufgubringen find, für bie Befeitigung ber Oranieninsel zwischen Oranienquelle und Salme bude.

Sport.

Berein von 1897' begeht morgen Sonntag, 29. d. Mis., Rachmittags 2 Uhr in ber fiabtischen Babeanstalt sein A. Stifftungssest, verbunden mit Schauschwimmen und nationalen Weitfämpsen. Eine große Anzahl anerkannter Schwimmerinnen und Schwimmer aus Nab und Jern hat sich zur Beibeiligung an den Weitfämpsen angemethet. Die Altiven des Bereins beiheiligen sich vollzäblig an dem Schauschwimmen und den Weitfämpsen wird sich und eine Anzahl hiesiger Damen wird sich an dem Schwimmweitlampf beiheiligen.

Die Berlaffene, Motor, Cupido und Glang, haben nach mehrtoochentellichem Mufenthalt Carlshorft wieder verloffen, um nach Rieberrad

* Aus Leutnant von Aabser's Stall wird in Reuß fein Pferb laufen, ba Bigarreau nach ber anstregenden Kampagne ber wohlberdenten Rube pflegt und weder Fabuilfte noch Precept guf genug find, um eine Chance zu besitzen. Lesterer ift außerdem eben lahm geworben.

Mannheimer Sandelsblatt.

Frantfurter Borfe. Schluf-Curfe.

#Bechfel, 27. 28. #Imfierbaim tury 169.10 169.— Belgien					
			difel.		
	169.10	169.—		81.45	
Rialien fury	76,25	76.80	Wien	84,20	84,28
Lang	204.80	204.85	ger " proposed Six	16,32	16,32
		TO A COLUMN TO A	CALL SHARE A STREET, S		
81/4 " " "	94.88	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	4 Defterr, Golbr.		
81/4 Br. Staats Bini.			4% Deft. Bapierr.		
5		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	8 bio, duß.	28,-	22.90
37, 9ab. 51, Dbl. ft.	93,80	98,80	4 ruff. Stanter, 1804	97.80	97.80
8 / 1800 8 / Bayern	92.95	92,80	1 Tarten Bit. D.	72,10	72.10

4 Beffen Unterbe 1887 B Gr. Deff. GL. I. 4 (Saupter unificirte 104.80) von 1896 82 55 82,60 5 Meritaner auf. 3 Sachfen. 82 75 82.65 4 Mb. St.M. 1899 41/, (Shinefen 1898 69.40 99,50 B.Mustanbifche. Berginel, Baofe, 5 90er Griechen B Delt. Boofe v. 1860 184.50 184.00 5 italien. Rente 92.00 98. -3 Türfifche Boofe | 108.20 109.-Afrien inbuftrieller Unfernehmungen.

Bergwerts-Affien.

Bochumer | 199,70 | 198,80 | Westerr, Alfali - Al. 208,— 203,— 204,— 205,— 20

Se de

90

gu

Ba

加斯特爾佛

 Pfandbriefe, Brivilitis-Chligationen.

 4%, Frt. Jup. Bjob.
 99...
 99...
 4%Bh. Pf. Br. 1902
 99.50
 99.50

 4%, Frt. Jup. Bjob.
 ...
 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%, Frt. Dp. Bjob.
 ...
 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%, Strogar.
 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 3%
 1904
 90.70
 90.70

 4%
 1904
 190.00
 100...

 4%
 1904
 190.00
 100...

 3%
 1905
 190...
 100...

 3%
 1905
 190...
 100...

 3%
 1905
 1905
 100...

 3%

Banf- und Gersicherungs-Afficien.

Dentiche Reichsdt. 156.50 | 156.50 | Dest. Länderbanf | 107.— 107.— 2adische Banf | 119.60 | 119.50 | Rectiner Banf | 110.70 | 116.70 | Rectiner Banf | 110.70 | 116.70 | Rectiner Banf | 13.— 132.— Darmstädier Banf | 183.— 182.— Dentiche Banf | 183.— 182.— Reditione Gemmb. 175.70 | 178.20 | Rectiner Banf | 147.80 | 147.80 | Rectiner Banf | 147.80 | Rectiner Banf | 188.— 182.50 | Rectiner Banf | 147.80 | Rectiner Banf | 188.— 182.50 | Rectiner Banf | 111.— 110.66 | Rectiner Banf | 128.20 | 127.95 | Rectiner Banf | 122.40 | Rectiner Banf | 122.40 | Rectiner Banf | 123.40 | Rectiner Banf | Rectiner Ba

Privat Discont 4'/10 1/00 Reichsband Discont — Reichsband Discont — Panchbörte, Kreditaltien 207.40, Staatsbahn 189.80, Bombarden 25.20, Disconto-Commandit 175.80.

Barifer Anfangefurfe. 3°, Rente 99.92, Italiener 91.75. Spanier 72.—, Zürfen D. —, Türf. Loofe —, Banque, Ottomane 527.—, Rio Tinto 18.68.

Mannheimer Getreide-Wochenbericht vom 28. Juli.

Auch in der abgelaufenen Woche war der Verlauf des Getreidegeschäfts ein sehr rubiger, da bei der grossen Hitze sich all gemein wenig Lust zu Abschlüssen zeigte; am Schluss der Woche cante sich die Stimmung in Folge besseren Amerikas etwas befesti en. Von neuem rumänischem und russischem Weizen sind die ersten Kuster am Markte erschienen und zeigen befriedigende Qualität das Geschäft darin ist noch unentwickelt

Roggen war von Russland stärker angeboten und musste

Gerate. Futtergerste etwas niederer; Braugerste noch un-

Brangerste, Pfülzer

Hafer, badischer

ntwickelt.	
Hafar ziemlich unverändert.	
Mais ruhig.	
Die heutigen Notirungen sind:	
W igen. Red Winter II Juli/AngAblad	ung M. 185
Kausas II Aug./SeptAbladun	ug 133—134
Hard Duluth I	240 1EA
Walla Walla	100
Laplata	100 105
Nicolajeff 9 p x - 9 p x	" 127—134
" 10 p-10 p ¹⁸	# 140—144 P
Theodonia 10 pud	11 200 200
, 10 p 10/15	" 143—146 " 185—140 " 188—149
Saxonska,	" 185—140 j
- Rumanier	Company of the compan
Pommer&Mecklenburger181/11	82Pfd., —
Hoisteiner 180 Pfd.	:
Roggen. Nicolajeff, 9, 10/15	
amerikanischer Western	" - 0
Serste, russische Futtergerste 60/61	Ko. 108
Hafer, russischer	Ko. " 108 5 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Juli/AngAbladun	g " 98—104 F
smerikan, weiss,	, 106
Mais. Mixed	01
Laplats rye terms	95
" , tale quale	0.0
As a second seco	4 11 122
Pfalzer Weizen M. 17.50	per 100 Kile

n 15.75

" 15-15.50

per 100 Kilo

ab hier

Courdjettel ber Mannheimer Effettenborfe vom 27. Juli.				
	Dbliga	tionen.		
Stantspapiere. Jestiche Obligat. Sig. (asgell) Bits. Oblig Beart 1895 To 1895	94.20 98.70 59 92.80 55 92.80 55 92.80 55 94.80 55 84.30 55 94.10 55 94.10 55 94.10 55 96.10 55	Pfandbriefe. 4 Maein. Spp. 18. unt. 1902 31. St. 31. St. 31. St. 31. St. 31. St. 31. Sendie Milabeit. 81. Freiburg L. B. 8 Karlsenber d. J. 1886 47. Unbreigshafen M. 4 31. Senniheimer Obl. 3883 31. 1895 31. 189	99.80 51 91.80 51 91.80 51 91.20 51	
Bie " convertitt. "	99 51	41/4 Berein Chem. Gabriten	104 bi	
Banten.	MI	fen. Wfalgbrau, p. Geifel u. Stohr	94-0	
	119 50 B	Braueret Conner, Grumpinfel	285 15	
Babifde Bant Grener 50"all	120. 6	" Carorbi Beibeiberg	100 18 126 18	
Patitheimer Thant	120.95 55	" Comart, Speter	70.50 G	

An mentlebe preride aureife	50'10 01	33/4 Menurhammar Dof 3200	03.87 (3)	8
Will H	W3,15 0g	31/8 1988	92.60 G	ı
BW	56.00 01	Bra 1895	91. 3	п
Die Breng, Confole	85 88	11 + 2 m 1898	21 25	п
AND THE RESERVE OF THE PERSON	95 by	Jubuftrie Obligationen	THE RESIDENT	E
\$00 T	86 - bs	atie Bab, & +@ f. Rbfcifff.	101.50 @	
	4400 -00	6 Braneret Rleinlein Bribelb.	-	
The second secon		a Branerer Burnern Deisere	Service of	п
Gifenbahn-Mnleben.	Mary and a second	41's Gleter, 20. Sabmeber u. Co.	100.50 51	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	11/2/2 20	4 Gengmüble	108 40 21	ı
4 Wfalg. (Bubto, Mag Rorb)	99 55	41/s Spenerer Biegelmerte	101 - 8	п
是情	99 54	41/4 Berein Chem. Gabriten		
Bie conbertirt	92 91	44. Belftofffabrit Balbbof	104 bg	ı
	211	ten.	1000	
		Wfalgbran, v. Gelfet u. Stobr	96-0	П
Banten.	487	Branerel Cinner, Grunwinfel	285 15	п
Babifde Bant	119 50 B		100, - 18	
Gemeibebant Greber 50%B	122 6	" Carorbi Delbelberg	126 29	
	120.25 15	" Edwart, Speter	70.50 (8	
Mannheimer Bant		" Schwehlngen		H
Dberrhein, Bant		" Conne Bels Speper	152,- 01	п
Pfelpifche Bant	131.74 18	" 1- Stote, Gid	111 4	E
Willia. Oup. Abunt	160, - 15	Berger, Morms	90 U	П
Min Sparen, Cob. Nanban	104,60 GI	Bormler Braubaus b. Derige	185.50 (B	1
Wacinifche Grebitbaut	140,50.00	Bfatg. Brefib. u. Gprittabr.	123, - 20	П
Abein, Sup. Bant	161,90 25	The state of the s		ı
Sabb. Bant	111 3	Trausport	State of the last	ı
Gabbeutiche Bant (junge) Alt.	1000	und Berficherung.	Statement of the last	E
Wifenbahnen.		Gutjahr-Aftien	112 - 8	п
	annen m	Wild other property of the party of the part	110. @	ı
Pfalgifde Antwigebahn	200.56 B	Mannb, Dampfidteppidiff	199.25 25	
- Brathabu	14L - ba	" Badeibang	2610- 25	
Workbaba	126 bs	Bab. Bilde it, Mitarrfich.	635 - 0	E
Beilbronner Greigenbahnen	65 6	" Cofffebet-Riffccarants		ı
Chemifde Induftrie.		Cont nemale Berficherung	350, - 18	ı
M f. dem. Jubuftrie	110.25 (8	Mannbeimer Berficherung	425 (8	ı
Bablide Willin- u. Baba	287,- B	Obernhein, Berj. Griellichtit	279 28	10
Ton ex	STATE OF	Mittet, Transportverfic.	700 19	П
Shem. Jabrit Golbenberg	192 @		Charles on the Park	В
Chem. Fabrit Bernobeim	30 19	Industrie.		R
	180 20	Met. Gefellich. f. Geilinbuftrie	197 19	В
Berein dem Fabrifen		Dingler'ide Clafdinenfabeit	170 10	ı
Berein D. Delfabriffen	100 (8	@maifferfabrif Ririmeiler	110, - @	
Befteregeln Altal, Stomm	260,- G	Gmailliemerte Maifammer -	122 - 35	ı
Bocing	104 W	Gitlinger Spinnerei	115,- 6	п
Brauereien.		Dittenheimer Comneret	89 - 6	
	200 0000	Barrier William South to Ware	168 29	ı
Web, Brauerei	150,50 bs	Rarise. Mabmi, Soib u. Ren	88 20	
Binger MTrienflierbraueret	100, 35	Mannb. Gum. u. Mabefrfabr.		
Dirlader Dof porm, Dagen	110.60 (8	Dagerebeimer Spinnerei	100 m	
Gidbaum Brauerel	109,00 (#	Bilite Mabin. u. Baberaberf	79 0	
Girfantenbedu Rabl, Borms	106, 0	Bortl. Tementmt, Beibelberg	149 13	I
Praneret Ganter, Greiburg	109 45	Bereinig, Greiburger Biegeliv.	120 25	
Rleinfein, Deibelberg	148 (8	Berein Speperer Blegelmerte	102 15	
Somburger Befferidmitt	101 @	Relitofffabrit Balbbaf	220 24	
Aubmigabafeuer Brauerel		Buderiabrif Waghduset	81 6	
Manager Budgit and Street,	4.000 (00	Destace Illineals When the int	TWO - CH.	

Minnb. Attienbrameret 168.- 5 | Buderenffinerie Monnbeim A Mannheimer Gffetienborfe vom 28. Juli, Die Borfe verharrt in fiiller Tendeng. Begehrt maren heute wiederum Brauerei Gichbaum-Altien ju 169.50 % (+ 1 %). Riedriger uotierten: Bad, Bant 119.50 B. und Maunheimer Lagerhaus-Attien 108.25 B.

Bant 119.60 B. und Maunheimer Lagerbaus-Aktien 109.25 B.

Frantfur a. N., 23. Juli. (Effetiendörfe). Unfangskourfe.
—, 4% ungar. Geldrente 96.20, Gombarden 28.25, Egypter.
—, 4% ungar. Geldrente 96.20, Gotthardbahn 138.6, Disconto-Commandit 175.30, Laura 214.75, Gelfenktuchen 168.60, Expiter.
——, Dandelsgefelligaft 147.30, Telegri. Effetiendörfe. Der Gelgäfisberkeiten von beite mangels laternehmungsluf fedr gering. Die Frilgering der Dividende für Bechuner Gußfiahl auf 16%, Grozent gab der Sprikandsteit. Ju frürern Verlauf der der Konts um Verlauften Verlauften Verlauften der Konts um Verlauften Verlauften der Kontschaften von der Kontschaften Verlauften 92 70. Brivatbisconto: 31/20/0.

Shifffahrte:Radricten.

197 at	nnheimer	Da.	fen-Ber	tehr vom	33. Int

The state of	Dajen	begitt VII	- 16	
Gailler en Rab. Großmüller Aphibles Bod Chumaftes Bred	Saihe. Suffies s Hrg. v. Geffen Schiermann s Shermonn s Shermonn s Henna	Romat bor Worms Speter R. Sertnach Anbert Ebeleganh. Spetes	Eabung Gand M Strine Roblen Badheine	Gir 600 710 1980 2:820 683 670 648

20	Rom	94. Juli.		Section 1
		abegirt L		
Wrero.	/ dl. Ogan 11	Reiterbam	Gildent	6000
Werlad	Mannbeim 7	The state of the s	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	9562
Demming	Breto Maria		Wetrelbe	22018
Dagenberg	57. Etimers 43	Wahtert	Roblen	25450
A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Safen	begirt III.	March Comment	
Greweibinger	Wana	Senhant	Stienichwell.	8034
Graffeia in	South	7/10/2010	Roulen	26572
Braggemann	Manmbeim	The second		27426
Managasamn	Der alte Beier	Spissourg		73:00
010	Gerb be Grubter	Rubrari	H	\$8006
Wathidelbt	Redar	m. Marin	Eininfale	6450
Schreit	6 deed	Bagitfelb	Enthing	949
Mt. Bebnert	Guianna (h	Rubrott	Roblen	18800
Bohnen Bemidelb	R. Stinnen 43	MINDINIE	Managem 1	92600
alleber	Daria Deng	Bellbroun	Stilefgliter	715
Caner	Breit	Diffelborf	310000000000000000000000000000000000000	6090
Edelit	Gmillie.	Deilbronn	Steinfale	549
Weigler .	B. Bideenberger	Section 1	1000	964
20 dige	Gille	Mutrort	Stoblen	11660
	Safen	begirt VI.		
Stening 5	Dentiche Erene	Anbrari I	Roblen I	7794
€6db	Rathden	Sixichborn	92. ' Steine	9.0
Bermidelbt.	Mestrub Margar	Stattest	Roblen	17160
Romin	Rub, Saueffer 1		200 Sec 2011	8850
-Beatu	Rub. haueffer 1 Ginigfeit	RWemilah	St Cteine	1400
Daux.	Daumann 6	Mittip	Baditeine	1600
hört	Start &		*	840
	Bom	25. Juli.		32
200		begirt I.		Section
Gragen	1 29. Ggan 17	Motterbam	Stilcfgut	7000
wad	Mubrort 20	225 40 20 20	Getreibe :	18476
7	Safen	begir! II.		
6dmitt	Wife Share	Buhrort I	Rollfest	8422
Wifengrein	Genera	Bleuterabach	M'Steine	2400
Genftleben	Soffning	Defibroun	Breeter	14/18
Edwitt	Seriebrich	Dirichborn	20' Cteine	1890
Probbott	Wilhelm.	Duisburg	Rohlest	MIOTH
Batoo	Ellerg 5	Mittle	Bacffteine	1100
Sprnig	miles 1	Windson.	**	1790
hinfettein	Bertha	Sonbernb.	46	870
Satab	Gebr Banmann 2	Mittelp		570
	WEST APARESSON S	-	-	
Schnelber	Mary 2			600

daut telegraphischer Rachricht ift ber Dompfe am 17. Juli von Bremen ab am 27. Juni Borm. 7 Uhr mobi-

Mitgetheilt burch Ph. Jac. Eglinger in Mannheim alleiniger far's Großbergogthum Baben conceffionirter Generalagent bes Morbbeutichen Blogb in Bremen.

Neuefte Nachrichten und Telegramme. (Brivat . Telegramme des "General : Aluzeigers.")

* Darmftabt, 28. Juli. Bie bie Reuen Beffifchen Bollsblatter melben, bat fich Finangminifter Dr. Rüchler megen eines Salaleibens einer Operation unterzogen, welche gut berlaufen ift. Gein Buftand ift befriedigend. Dem genannten Blatte gufolge hat ber Finangminifter icon bor ber Operation feinen Abichieb bom Großbergog erbeten.

* Strafburg, 28. Juli. Die 27. Generalberfammlung bes beutich = Bfterreichifden MIpenvereins trat beute Bormittag unter Theilnahme von 400 Mitgliebern bier gufammen. Mis Ort ber nachften Generalversammlung wurde Meran bestimmt.

Biesbaben, 28. Juli. Dem "Rheinlichen Rurier" gufolge ftieß geftern Abend 8,26 Uhr ein Berfonengug mit 3 Guterwagen, bie fich beim Rangiren geloft hatten, turg bor bem blefigen Babnhof gufammen. Ginige Berfonen murben leicht berlett. Der Materialichaben ift giemlich bebeutenb.

* Rönigsberg i. Br., 28. Juli. Der Feffelballon ber Luftichifferabiheilung, welcher fich gestern logeig und mit bem Reutnant Sell bom "Grenabierregiment Rronpring" fortgetrieben wurde, ift nach balbftunbiger Fabet 4 Rilometer fublich von Borgers. borf am Friedrichsteiner Forft unverfehrt gelanbet,

* Bremen, 28. Juli. Mit bem Torpeboboot Gleipner, welches geftern Abend in Bremerhaben eintraf, tehrte ber Reich ftangler, ber Rriegsminifter und ber Chef bes Militärtabineis hierher gurud.

* Baris, 28. Juli. Beftern find bier etwa 40 Falle bon Sibidiag borgetommen, wobon 18 tobtlichen Musgang nahmen. " New - Orleans, 28. Juli. Gestern Rachmittag murben

2 Boligeibeamte bon Regern getobtet. Bonbon, 28. Juli. Unterhaus. Der Rachtragsetat

murbe mit 87 gegen 12 Stimmen angenommen. * Ronftantinopel, 28. Juli. Der Gultan beauftragte ben ferbifden Gefanbten, bem Ronig Alexanber feine Glad.

muniche gur Berlobung gu übermitteln. * Rem Drleans, 28. Juli. Der Reger, ber bie Rramalle verurfacht bat, murbe burch Rauch gezwungen, bas Saus, worin er geflüchtet war, ju berlaffen. Er murbe ericoffen, nachbem er 3 Gegner getobtet und 4 tobtlich berlett hatte. heute Bormittag wurde bon ber Menge eine Schule in ber Regerftabt und

Der Burenfrieg.

* Lonbon, 28. Juli. Gine Depefde Lord Robert & aus Pretoria bom 27. bil. fagt: Die Generale French und hutten segten bie Berfolgung bes Feindes am 25. bs. fort. Der Erstere überschritt ben Oliphantsfluß und tonnte Di befburg und ben Jeind feben, ber fich in einer Entfernung bon 7 Meilen in großer Unordnung langs ber Wege nördlich ber Gifenbahnlinie gurudgog, und welcher burch Reiter und Wagen auf mehrere Meilen verfperet war. Es war unmöglich, ben Feind weiter zu verfolgen, ba ber Reft ber Truppenmacht noch wefilich bes Dlibbanisfluffes ftanb und ber Regen in Stromen flog. Unter ben Maulthieren und Ochfen ift bie Sterblichteit groß, bie Saltung ber Mannichaften ift vortrefflich. Sunter befeste Fouriesberg, wo er bie Sattin Steijns und mehrere briffice Gefangene antraf. Broadwood überwacht noch Chriftian Demet, ber mehrere bobe Sugel in ber Rabe bon Reigburg, fieben Deilen fifolich bom Baal befette. B. Dewet, ein flingerer Bruber Chriftians, ergab fich. Lord Methuen rudt nach Botichefftromm bor. - "Dailh Mail" wirb aus Leribe bom 27. bs. gemelbet: 200 Buren ergaben fich gestern in Gidsburg.

* London, 28. Juli. Die Morgenblätter veröffentlichen folgende Depefche aus Rapftabt vom 27.: Rommandant De wet bai fich erboien, fich gu ergeben unter ber Bebingung, bag feinen Mannichaften geftattet werbe, unbeläftigt nach ibren Dobnungen gurudgutebren. Roberts weigerte fich, auf ein berartiges Unerbieten einzugeben und berlangt bie bedingungslofe lebergabe Deweis.

Der Aufruhr in China.

* 28 Ihelmshaven, 28. Juli. Das Lagarethichiff Bera" und bie Torpeboboote 8 90-92 find beute Mittag unter begeifterten Rundgebungen nach China abgegangen.

* Bremerhaben, 28. Juli. Die "Sobengollern" wirb morgen Radimittag bier guruderwartet. Die Musreife ber Schiffe "Machen" und "Carbinia" ift für Montag Nachmittag 2 Uhr in Ausficht genommen.

* Berlin, 28. Juli. Der Dampfer "Frantfurt" mit bem 2. Geebataillon an Borb traf am 27. in Colombo ein und geht beute nach Singapore weiter.

* Berlin, 28. Juli. Der "Berl, Rorrejp." gufolge orbnete ber evangelifche Obertirchenrath mit allerhochfter Genehmigung an, bağ in bas allgemeine Rirchengebet bie Fürbitte eingeichaltet werbe fur bie Sinterbliebenen ber in China ums Leben Getommenen, für bie bort berfolgten Chriften und Miffionare, fowie bie nach China gefanbten Truppen.

* Lonbon, 28. Juli. "Stanbarb" melbet aus Xichifu bom 25. Juli: Rach amtlichen dinefischen Berichten aus ber Proping Beifchili murben bort 18 Diffionare niebergemegelt. - Die "Times" melbet aus Changhal: Gin Ditglieb ber englifchen Baptiftenmiffion telegraphirt aus Ginangfu: Die Chriften von Scheni wurden niebergemegelt, 5 Ausländer wurden gelöbtet. Silfe ift bringend nothig. - Die "Times" melbet aus Changhai bom 26. Juli: Beneral Gafelee begab fich nach Latu. - Das Reuter'fche Bureau melbet aus Shanghai bom 27 .: Danfditai telegraphirt, bie fremben Gefanbten maren am 24. Juli wohlbehalten und mit Lebensmitteln verforgt. -- --

* London, 28. Just. "Daily Express" melbet aus Changhai vom 26. bs.: Libungtichang ertfart, bag bie fremben Befandten icon auf bem Wege nach Tientfin feien, wo fie a m Sonntag eintreffen follen. - Dems felben Blatt wird aus Changhai berichtet: Lifungtichang em pfing die Rachricht, bag Pring Tuan getöbtet fei. Die Boger waren in ber letten Zeit in gwei Parteien getheilt, bie eine wollte bie Manbichus niederwerfen und die Ming-Dynaftie wieder aufrichten, die andere trat für Tuan ein. In einem beto meifelten Rampfe außerhalb ber öftlichen Thore ber Stadt fei bie Partei Tuans geschlagen worben, Tuan fei gefallen.

* London, 28. Juli. (Unterhaus.) 3m Laufe ber De batte ertlart Pritcharb Morgan, er habe aus glaubwitte bigfter Quelle die Rachricht, bag ber englische Gesandte und bie ilbrigen fremben Gefanbten in Beting am 24. bl. am Leben waren. Er fragt bie Regierung, ob fie hiervon Renneuis habe.

* Ronftantinopel, 28. Juli. Gin Grabe ordnet bie Berab fehung der Gebühren auf die Sälfte für amtliche und private Telegramme an, welche von fremblanbifchen Goldaten in China über bie Türkei nach Guropa gefandt werben. Gleichzeitig ift Befehl ertheilt worden, jede Bergogerung bei ber Beforberung folcher Telegramme gu vermeiben.

* Beters burg, 28. Juli. Gin Telegramm bes Chefs ber Staatsban tfiliale in Blagoweftigenst, Jatubuott, bom 22. Juli melbet; Rach einem fiebentägigen anbauernben Schiegen hat beute Racht ein Dampfer Munition aus Chabarowet gebracht. Gegenwartig wird ein ftarteres Gener unterhalten. Ein weiteres Telegramm aus gleicher Quelle vom 28. Juli belagt, bag die Wefahr fur bie Beichabigung bes Raffengemolbes groß gemejen, gegenwartig aber poraber fei. Das fleine ibm ju Bebote ftebenbe Detachement tonne vereint mit Freiwilligen bie Stadt halten bis Berftartung eintreffe.

* Songtong, 28. Juli. Der Führer einen chinefifchen Transportbampfers, ber in Ranton Rohien einmimmt, ertlärt, er fabre unverzüglich nach Shangbai, um Bibungtichang gurudgubolen. In Ranton find überall Biatate befeftigt, in benen bie Bebollerung aufgeforbert wird fich gu erbeben, die chinefischen Beamten und bie Fremben gu tobten und ben Stabttheil Schamien zu plündern und niebergubrennen. Im Uebrigen berricht in Ranton Rube. Der ameritanische Rreuger Buffalo und ber britische Kreuger Mohacot, find bier eingetroffen, ersterer aus Colombo, letterer aus Audland.

* Songtong, 28. Juli. (Reuter.) Der italie nifche Ronfulerfuchte, um bie Buberläffigteit ber Berficherungen ber Chinefen über bie Sicherheit ber Gefanbtschaften zu erproben, ben ftellvertretenben Bigetonig von Ranton, fich mit bem italienischen Gefandten in Befing in Berbinbung gu fegen, um bon ibm eine Untwort auf bie Unfrage in einer Uns gelegenheit gu erlangen, bie nur bem Befanbten und Dem Ronful bekannt fei. Der Bigetonig erwiberte, er tonne bem Ersuchen nicht Folge leiften, ba es über fein Bermögen gebe, benn alle Botidaften aus Beting wurben auf gebeimem Bege erlangt; ber Gouverneur von Chantung fet ber Bermittler.

* Dafhington, 28. Juli. Der ameritanifche Ronful in Changhai telegraphirt, bas Bollamt melbet neue Rubeft orungen, bie geftern in Dunnan vorgetommen finb.

Gelmäftliches.

* Die Rinberernährung im Gäuglingsalter ift ber Titel bes in 4. Auflage bei Ende, Stutigart, erfchienenen mußergiltigen Buches bes Sanitäts-Professor Dr. Biebert in Sagenau. Schon langft ift Profeffor Biebert in argifichen Rreifen als Autorität anertannt, auch bie nach feinen Angaben bergeftellte Rahmfonferve ill allbefannt und begehrt.

But gur Guppen: und Caucen: Berdidung!

Der feine Gefchmad von Saucen und Suppen läßt oft wegen Der seine Geschmad von Saucen und Suppen läßt oft wegen nicht richtiger Berbidung, trot der besten Zuthaten, viel zu wünschen übrig. Spielend leicht läßt sich eine tadellose Berbidung dereiten durch Brown u. Possons Mondomin. Es ist Gelatine und ämslichen Ginde-mitteln vorzuzieben, weil Mondomin frei von jedem Rebengeschmad ist und die Farbe der Saucen star läßt. Obgleich Mondomin eine kleine Ausgabe ersordert, ist es jedoch so ergiedig, daß zu den Suppen und Saucen schon ein wenig genügt; daher kann sich Mondomin ein Jeder gestalten. Es ist überall kanslich in Packeten a 30 und 15 Pf. Brown u. Possons neue Recepte sind als Büchlein dei deutlicher Abresse Berlin C. 2 kosenlos zu haben. Engros bei Bassermann die Herriches, Mannheim.

3m Atelier Albert v. Rellers.

(Bon unferem Mindener Rorrefponbenten.)

Raulbachftrage. Dan ichreitet über einen großen, ftillen, projatichen hof und tommt in ein großes, filles, projaifdes Atelierhaus. Da haben eine Menge vortrefflicher Rünftler ihr Stubio aufgeschlagen. Ich nenne nur hermann Raulbach und Borchardt. Muf einer Thur im erften Stodwert ift ein gang mingiges Deffingidilb mit ber Aufschrift: Albert Reller. Das ift bubich. Wenn Jemand Albert Ritter bon Reller beißt und ichreibt Albert Reller auf feine Thur, fo ift bas bubid. Es fagt: bier wohnt ein Mann von Diftinttion, fein Parvenu. 3ch brude ben weißen Anopf ber elettrifden Rlingel. Leife, elaftifche Schritte im Innern und bie Thur öffnet fich. Gin fehr ichlanter Berr mit weißem, furggefchorenem Ropfhaar, grilnen, feltfam verfchleierten Mugen, einem berftedten Jug bon Guffifance um ben Munb und einem ichtvargen Schnurrbart in bem fanft bartlofen Geficht firedt mir bie Sand entgegen. Er felber. Wie ein Offigier in Civil fieht er aus. Go tabellos, man tonnte fagen gefdniegelt ift feine Ericheinung, fo ficher fein Benehmen, fo fnapp ber Gib feiner mobifden Rleiber. Aber bas mit bem Offigier ftimmt boch nicht fo gang. Dazu ift feine gange Urt gu berfonnen, gu gogernd, gu wenig pointirt und ichneibig. Man tonnie ihn beinahe mit mehr Berechtigung für einen vornehmen Weltmann unsprechen, einen Diplomaten in reiferen Jahren, ben bas Leben in ber Befellichaft mube gemacht und gu tublem Cteptigismus erzogen. Allein aud bas ware wieber ein Jerthum. Denn wie wohl burch bie offenen Fenfter eines Galons gu Beiten ein Sauch bom Erbgeruch ber fernen Felber bereinweht, fo tunbigt fich binter ben glatten Formen feines außeren Menfchen, bas ichmerglich ernfte Ringen feiner empfindlichen Rünftlerfeele an.

Es mag allerdings nicht leicht fein, bas ju erfennen. Denn er will nicht, bag man es ertenne. Er hat bas Beburfnig, nicht bom Radfibeften burchichaut gu werben. Er ift ein Ariftotrat in weit boberem Sinne, als bie meiften Ariftotraten für moglich halten: Jemand, ber in ben Privatgemächern feines Innern

Es ift erstaunlich, wie febr er auf ber Sut ift, fein inneres Wefen in ben Formen feines außeren Dafeins gu verrathen. Bie peinlich er fich bavor hutet, von Kreihi und Bleihi begafft zu merben. Da ift g. B. fein Atelier. Wie ftellt man fich bie Arbeitsftatte eines Malers bor, ber in ben erften Rreifen ber Gefellichaft nicht nur berfehrt, fonbern bon biefen Rreifen auch ale anertannter Portraitift ber Sighlife gefeiert wird? Niemand hat eine fo feine Bitterung für bas Mir bes Salons wie er, Riemanb bermag bie unfagbare Bifanterie ber bornehmen Welt mit foviel Freiheit, Leichtigfeit, Gelbfiverftanblichkeit auf bie Leimvand gu nanbern. Wenn ein Anderer eine Erzelleng ober Durchlaucht malt, fo mertt man, wie feine Pinfel fortwährend Budlinge gemacht, wie feine Sand von Refpett gegittert, feine Mugen gezagt, ob fie auch nur überhaupt im Stanbe feien, bas Mobell aus feinem ariftofratifchen Milien berans gu feben ... Er aber fein Binfel fteht mit ben hochgeborenen herrschaften, bie er malt, auf Du und Du; feine Band gittert nicht bor ben eleganten Damen, bie fie bugendmale gum Tang geführt, und fein Auge empfangt ben Unterricht in ber Robleffe nicht bon Unberen, fonbern bon ibm felber . . . Er mar einer ber früheften Segeffioniften

Geschäfts-Empfehlung.

Weiner weriben Nachbarichaft und Gonnern gur geft. Rach-richt, bag ich unterm heurigen Tage eine

Brod. und Feinbäderei

in der Lamerystrasse IV eröffnet habe. Durch gute und reelle Bedfenung werde ich bemüht fein, mir die Eunst meiner werthen Kundschaft zu erwerden und hoffe auf reichen Zuspruch.

NB. Muf Berlangen wird bie Baare frei

Telephon

Nr. 2213.

Dodachtenb

Unfer Geschäft

befindet fich jeht

M. Hornung.

Telephon

Nr. 2213.

bie problematifcfiten Geschmads und Gedanten Gelluren bes hautgout werben gunadft in feinem haufe burchprobirt . Wie alfo ftellt man fich bas Alelier Alberts v. Reller vor? Etwa als eine Werkstätte ber Arbeit, praktisch, ohne Comfort, lediglich auf bas Malen eingerichtet? Ober als einen Galon mit pracht bollen Möbeln, toftbaren Teppichen, tünftlerifchem Schmud aller Art und — bescheiden in eine Ede gerückt — eilichen Malgestellen mit angefangenen Bilbern? Ich muß gestehen, bag ich mir einen Salon erwartet. Und fand body eine regelrechte Arbeitsftatte! Einen weiten, hohen Raum mit einem gewaltigen Fenfter an ber Seite, um bas fich ein halbes Dugend großer, in ber Bollendung begriffener Bilber gruppirte.

Ich betrachtete bie Bilber. Rachft bem Fenfter, lebensgroß eine Dame in antifem, rothem Gewande, rothe Blumen im Saar, eine bolle, lippige Geftalt, eine Biener Beaute, Frau hermann Bahr. Gleich nebenan eine Dame aus ber biefigen Gefelleichaft, ebenfalls lebensgroß und in ganger Wigur, ein Bortait boll in Paris geschulter Farbenbelitateffe und in einer Attitube, fo ausgefucht pretion und leger, wie vielleidit nicht einmal Benjamin Conftant ober Bonnat fie zu geben vermöchte. Ueber bas Nachbarbild, eine weitläufige Leinwand mit zwei töftlichen Aften ift mir Stillichweigen auferlegt. Es will eine febr toftbare 3bee mit allem Raffinement ber Farbe und bes Bortrags gestalten, ift aber vorläufig erft auf ber Mitte feiner fcwierigen Wege angelangt. Ich wiberftebe nur mit Mube ber Berfuchung, aus ber Schule zu schwahen. Folgt bie Stigze zu einem großen Kreugigungsbilbe, ein Strubel bon fcmalen, gudenben Lichtern in einer biden Bolle von Racht und Trauer, ein Entwurf voll genialfter Bravour, gang auf bas Bifionare geftellt, auf bie Schauer jenes furchibaren Mugenblids, ba ber Borbang im Tempel gerriß . . . Erwähne ich nun noch ein herrenbildnift fleineren Formats, sowie ein Damenportrait in Grau und Schwarz, bas ein wenig mit ber Balette bell Belasques tofettirt, fo babe ich wohl Alles aufgezählt, was berzeit in Meister v. Rellers Wertftatt in Arbeit ift.

Es ift febr viel. Und ift mohl noch etwas Anderes augerbem. 3ch weiß nicht, ob bem Lefer bie feltfame Mifchung ber oeben bergegabiten Bilberthemata aufgefallen ift. Die feltfame Mischung von Elegang und Grübelei, von Salon und Philoophenstnbe. Dort geputte Damen in all ihrer Charme und Schönheit, bier religiofe und fymbolifche Schilberungen woll muftifcher Schauer bes Gebantens und ber Empfinbung.

Sie haben einmal Philosophie flubirt, Berr Profeffor? frage ich, bon bem Begenfat betroffen. Ja, antwortet er, ein Ontel bon mir wollte es fo. Aber ich hatte schon vorber febr fleißig gegeichnet und nachher feste ich es auch burch, bag ich mich ber Runft wundern burfte. "Inbeffen find Sie immer noch ein Freund ber Philofophen geblieben?" Er lächelt. "Gie foliegen bas wohl aus biefen Bilbern ba?"

"In ber That, herr Professor. Ich bente mir: in fener Welt ber Elegang verbringen Gie Ibre Tage, und in biefer Welt ber Rathfel leben Gie mit Ihren Bebanten. Sabe ich Gie recht ber-

In feinen grunen, wie hinter Schleiern in die Welt blidenben Mugen zeigt fich ein gebeimnifvolles Leuchten. Es ift, als murben bie Schleier gurudgefchlagen. Alls fiiblie er fich erfannt und zögerte nun nicht länger, mich aus bem Borgimmer in bie inneren Gemacher feines Wefens eingulaffen. Aber er fagt nichts, in Deutschland; bie allerneueften Moben erreichten ibn am erften; I fonbern geleitet mich nur in einen Alloven neben bem Atelier.

Dort ftebt - ich traue meinen Mugen taum - ein alter gothifche Altar! Und an ber Wand hangt bie Stigge gu einem Gemalb bas, eine Stigmatifirte barfiellte. Will er, inbem er mir bas por weift, meine Bermuthung bestätigen? 3ch halte es für Milger, eine birefte Frage zu bermeiben. 3ch beginne ein Gefprach über jene fcredlichen und unergrundlichen Dinge, welche uns burch bie Dottrinen bes Occultismus, bes Spiritismus und bes Magnetismus wiffenicaftlich naber gebracht worben finb. Und nun ift fein Schweigen gebrochen. Er ergahlt mir mit einer leifen, beis nahe abmefenbe Stimme von Rarl bu Brel und feinen Lehren, bon feiner Unficht, baf bie Geele ben Rorper forme, bon feinen Studien in ber Morgue, bon ungegablten occultiftifchen Gigungen, bie im Beifein eines biefigen Bringen fowie gabireicher Gelehrten in feinem Saufe abgehalten morben feien.

Go lerne ich nun enblich jenes unfagbare Etwas begreifen bas mich beim Anblid feiner Erwedung von Jairt Töchterlein (Reue Pinafothet) und vor Allem feines berühmten "Begenfchlaf" ftets fo wunderbar erschüttert und faszinirt. Ich hatte bisher tas Rathfel biefer Schöpfungen in einer eminenten Runft ber Pfochologie gefunden, jest bin ich beinabe versucht, es in einer noch eminenteren Runft ber Magie gu erbliden.

Geltfam erregt icheibe ich von einem Manne, bei bem ich, flift wie man ju einem jour fix geht, eingetreten. Roch jegt tann ich mich von einer Mappe nicht trennen, bie er mir beim Abschied mitgegeben: eine Sammlung von 20 Reproduftionen feiner Werfe, welche eine biefige Berlagsanftalt unlängft beraus-

im fabt

ftun Etel

Ming mit

marb butte

Sag

gom

geru

Mo

Die

N

Ria

1 gr f chei

EB ci

mai Wiei

mar

180 Bint.

Die

Bri Men

1 jorte

Reise-Abonnements und Saifon - Abonnements.

Bur Bequemlichteit bes reifenben Bublifums fomobl als berjenigen Beitungeleier, ble in Rurorten und Gommere frifden bleibenben Aufenthalt nehmen, richten mir, wie bie her, für ben Commer Reife-Albonnemente ein.

Beber Inhaber eines Beife - Abonnements gelangt fo ichnell in ben Bejip bes "Beneral Angeigers", mie es nach Lage ber Gifenbahn- und Boftverbinbung bes betreffenben Aufents halteortes überhaupt möglich ift.

Bei Munbrelfen wirb bie Beitung nach ben porber angme gebenben Orten berart expediet, bag ber Abonnent biefelbe "poftlagernb" ober unter jeber und aufgegebenen Abreffe porfindet. Der Abonnementepreis wirb - ohne Rudficht auf bas Band, nach meldem bie Eremplare gu birigiren finb auf nur

60 Pfennig per Woche

(bei täglich einmaliger Franco-Bufenbung) festgefest.

Andmartige Befteller werben barauf aufmertfam gemacht, bag bie Bezahlung am Ginfachften burch Boftanmeifung ober Einfenbung von Briefmarten bewirft wirb.

Bei langerem Aufenthalte an ein und bemfelben Ort ift bas außerorbentlich billige Abonnement bei ben bes treffenben Bofianftalten enifchieben ber bireften Streifbanbfene bung porgugieben.

Expedition des "General-Anzeigers" (Mannheimer Jonrunt).

Internationales Reisebureau Mannheim B 2, 7. Fritz Bopp Telefon 584. Ferien-Sonderfahrten

nach den oberitationischen Seen

bis Como resp. bis Mailand u. Genua. Ferner Ausflüge nach den berühmtesten Orten der Riviera levante und Riviera ponente via Nervi - Sestri levante - San Remo -Mentone - Monte Carlo - Nizza etc. sress

Höhere Privat-Kochschule ii Pensionat. Q 7, 24. folges. Godfegene Ausbildung in der Haus-wirthsehaft. Meidangen, Prompkts und Ausburg for die. Vorsteharin: Frau Marie Silbermann.

Gangliger Ausverfauf Wegen Abgabe bes Carggefchaftes gebe meinen

Riffen, Leichenfchleier, Areuge, Rrunge, fomie alle Beerdigungs Artifel gu berabgefenten

Friedrich Vock. J 2, 4.

Zahn-Atelier

befindet fich von jest ab in C 3, 3, in der Nähe des Theaters.

A. Emil Wolff, Approb. Americ. Bentist.

Buchbinderei und Vergolde-Auffalt

Chr. Hammer, 0 4, 17. 0 4, 17.

Spezialität: Rrangfaleifen.

Todes-Anzeige.
Lieferschüttert iheilen wir allen Befannten und frennben mit, bag es Gott bem
Klimächtigen gefaller hat, unseren innigsigeliebten, trenbesorgien Bater, Bruber, Schwiegervoter und Geograter

im Miter non 60 Jahren und 7 Monaten beute Abend gegen a Uhr nach furgent Belben in ein bestere Jewieils ju rufert.
Im fille Abelinahme bettett

Spiegel, Einin unserem hause rahmungen, rahmen, Vergolderei, Gold-Vorhangleisten.

Bahmarit

Dr. dent. W. Blattmann in Deutschland und Amerita approbirt, fraber Miffiftent am gabnargtlichen Inftitut ber Univerfitat Freiburg i. B. und bei herrn gahnargt Dr. Riein in Stutigart bat fich bier niebergelaffen. Sprechstunden: 9-1 Uhr CI. 17, I.

3-5 Zur Erntezeit. Garbenichnellbinder "Triumh" Max Bolff, Seilerei, Seibelbergerftr., 0 5, 7

Rirden-Unfagen.

gatholifde Gemeinde. Jesuitentirche. Sonntag, 20. Juli. 6 Uhr Früh-meffe, 7 Uhr bi. Wieffe. 8 Uhr Militargottesbienst mit Bredigt. 7,10 Uhr Onupfgottesbienst (Predigt und Amt). 11 Uhr ht. Messe. 2 Uhr Christensebre. 3,6 Uhr Besper.

Untere tathol. Biarrei. Sountag. 29. Juli. 0 llor Bruhmeffe. 7 llor bi. Moffe. 8 llbr Stugmeffe. 4.10 llbr Bredigt, nachber Ant. 11 llbr bi. Breffe. 1/3 llbr Redder. Rath. Bürgerhofpital. Sountag. 29. Juli. 1/4 llbe Singmeffe mit Predigt. 10 llbr feierl. Schlungstlesbienft fin die Schaler der Mittelfchulen. 4 llbr Nachmittags-andacht.

Emma Schroth, Marie Schroth, Familie Murjahn, Familie Baumann, Familie Lambert.

Deibelberg, ben 27. Juli 1900. Die Fenerbestattung findet Montag, ben 80. Juli pom Tranerfaufe Stelger-weg Rr. 29 in Seibelberg flatt.

Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Capital: Mt. 42,2 Millionen. — Referben: Mt. 9 Millionen en. Dauptih: Ludwigshafen a. Mb. Alebertaffungen in München, Frauffnet a. M., Rarn-berg, Kallerblautern, Bamberg, Worme, Boribracten, Birmafens, Spener, Renftadta. D., Frankennal, Bandan, Aljen, Dürfheim, Grünpadt, Dinoten; Rommanbite in Berlin. Gigenes Lagerhand am neuen Rheinquai.

Gröffnung taurenoer Mechnungen mit und obne Creditgewährung.
Deleibung von Werthpapieren und Waaren.
Annahme von verzinstichen Baareinlagen auf provisionöfretem Checkeonio und von Spareinlagen.
The und Berkauf von Devisen und Discontirung von Wechselen.
The und Berkauf von Werthpapieren an der Kaunheimer und allen auswärtigen Börsen.
Direfte Bertreiung an der frantsutzte und Berliner Worfe.
Untdewahrung und Bermaltung von Werthpapieren z. in jenete und diedessicheren Seinelben unt Kakes-Einrichtung.
Incasso von Wechfeln zu außert niedensen Spelinstäten.
Einschung immitieber Sempons und Dividendenlichten.
Trafferungen, Ausgahlungen, Neurodiritungen, Weisegelddriefe ze.
Bernicherung verloodbater Werthpapiere gegen Courovertuft und Controlle der Berloofungen.

Miles zu ben billigften und conlanteften Bebingungen. Attlier Blankhorn I. 4. Breiteftrafte am Merft



Marke G B 6×9 M. 0.75, 9×12 M. 1.75, 18×18 M. 3.25

Gebrüder Buddeberg, A 3, 5.

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Den ebeite germittelung und geeführung bes Thaters ben ederauer Rothuchtverfucht

150 Mark lohning

ansgefest. 59404 Mannbeim, ben 28. Juli 1900. Gr. Staatsanwatt : Renuil.

Reuban der ebangel. Rirche in Beidelberg-Renenheim. Bauarbeiten-Bergebung

3m Auftrage bes evangel. Rixchengemeinderathe Deuen-heim follen die jum Reubau obiger Rirche erforberlichen Blechnerarbeiten im

Edieferbederarbeiten im Boranichlag von M. 7288.91 im öffentlichen Angebotsver- fabren vergeben werben.

Die Urbeitfgeichnungen, Roftenvergeichniffe und Bebingungen liegen gur Ginficht nafime in ben üblichen Bureau ftenden bei unterfertigter Stelle auf, mofetbit auch bie Ungebote, verichloffen unb mit entfprechenber Muffchrift perfeben, bis Cambtag, 4. Blug. b. 3. portofrei eingureichen finb. heibelberg, 24. Juli 1900, Cb. Rirdenbaninfpection.

Behnghel Bekanntmadung.

Im Toosba Donnerstag, den T. Rie., Bormittags 11 Uhr, wetden auf dem Bernatiungsbireau des digemeinen Kransendunfes derscheiden aus Berfalgenstaten im Kransendans Berstadenser berührende Wegenhand, als Wieder und Taiden, uhrn, geldene Ringe, Erillendarbersersjung, Schulletweiteite u. M. an den Montbletenden tegen fojoringe Baurgablung ver-

Blannheim, 25. Juli 1900. fr. Frentag. Rabenmaler.

Preiwillige. Berfteigerung.

Die heute Samstag im Saalban bier N 7, 7 begonnene freiwillige Berfteigerung wird am fommenben Montag, 30. ds. Mis.,

Pormittago 9 Mhr fortgefest. Danguard, Gerichtsvollzicher.

3mangs = Berneigerung.

Dienstag, 31. Inli 1900, Nachmittage 2 Uhr, merbe ich babier

N 7. 7. Saalbau gegen banre Sahfung im Boll-fredungewege offentlich ver-

f große Angahl Tifche und Stuble, Copha's, 1 Riabier, Betten, 1 Raffenidrant, i großes eichenes Buffet m. Marmorplatte, Glafer, Aruge, 2000 filas fcen Bein, einige gaffer Bein, ca. 3000 leere Beinftafcen, 1 Bring-mafchine, 2 Mutomaten, Rielberfinnber, Spiegel, 1 Gisfdrant, 1 Gas-warmeofen, 1 irifder Ofen, 1 Logeneinrichtung 1 Buhnenborban, Idreib, bulte und noch vieles Minbere mehr. Die Berfteigerung findet borausfichtlich beftimmt

Mannheim, 19. Inli 1900. Danquard, Gerichtsoolinete

Berfteigerung. 8 6. 2. O 6. 3. Wegen Geschäftsausgade werden Montag, den 30. und die daranffolgenden Tage iweils Worgens 9 und Rittags 2 unt anfangend, in 0 6, 3 (Laden), nadverreich with Magen veren Pagraphysis

Baareit gegen Baargablung

e größere Parthie Glas-Rorbwaaren, Bierfervice, t, Cafferfervice, Schatullen, lei, Kleiber und haaron, Carpeternice, Schattillen. ogel, Kierber und handen, Beibede, Laichenmerter, etwosianared, Cigarren, Etwischen und Brautfaörde, den, Salffetten und Kientfaörde, den, Salffetten und Kientfaörde, den, Salffetten und Kientfaörde, Gerbe Carthia Spielwaaren, umpänder, ferner eine große geschafter, etwische Absauenter, den geschafter de

H. Bermann. Auctionator Q I, 14. *59407

Süddeutsche Bank

Kahadung. Belohuung. D 6 Nr. 4 MANNHEIM. D 6 Nr. 4

Telephon Nr. 250 und Nr. 551. Fillale in Worms. Commandite in St. Johann. Eröffang von laufenden Bechnungen alt und obse

Provisionsfreie Check-Rechnungen und Amme verzieslicher Banr-Bepositen.

31,% other verherige Kündigung,
31,% bei vierteljähriger Kündigung,
4%, "halbjähriger "
Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenen und zur Verwaltung in

Vermiethung von Tresorfächern auter Selbstverzehlus der Miether in feuerfestem Gewölbe.
An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Ausführung von Börsenausträgen an der Mannehluser und alle mannehluser und alle men der Mannehluser und der Mannehluser und

er und allen auswärtigen Börsen. Biscontirung und Einzug von Wechseln au in and Austand zu billigsten Sätzen.
Austrollung von Checks und Accreditiven auf alle
dels und Verkehrsplätze.

Einzug von Coupons, Bividendenscheinen and verloosten Effekten. Versicherung verloosbarar Werthpaplere gegen Coursverlust und Controle der Verloosungen. 58039

"Fürstenhaus"

Café Friedrich Huft Retaurants O 7, 12, Heidelbergerstrasse. Zelephon Nr. 572.

Ungenehmer familienellufenthalt. Dejeuners, Winers, Soupers, Speisen alla ear.e, Andichant von Münchener u. Pilfener Bier, jowie Weine renommister Firmen. 54407

Schnelischreibmaschine

HAMMOND:

Automatischer Abdruck. IVII gut sichtbarer Schrift.

IVII auswechselbarer Schrift. Typenhebel.

Maturliche Klaviatur. Dauerhaft.

Allain-Verkauf für Deutschland, Oesterreich und Schwein

\$8094

Ferdinand Schrey, Manuheim, 06,2

Sächficher Simbersvrup garantirt reiner Grudifafe

per Literflafche 1.60 per Flasche 1.30

per 1/2 Wlasche 75 incl. Glas. Wiederverläufer Nabatt.

C. Th. Schlatter, 0 3, 2. Telephon 690.





Greppenläufer, hervorragende Gualitäten in allen Breiten. Ad. Segauer Hachfolger

D 2, 6 Inh: G. Spohn & F. J. Stetter. Planken.

Werkführer- und Monteur-Schule Mannheim.

Mufnahmebedingungen : Erfolgreicher Befuch einer Gewerbes ober gewerblichen Fortbildungsschule, Zurudleg bes 18. Lebensjahres, 4jabr. Praxis (mit Lehrzeit). Beginn bes Schuljahres 17. September. Ein Jahresturs. Schul-gelb 25. Bt. Lehrplan erhältlich burch das Reltorat ber Gewerbeschule, wohin auch Anmeldungen und Anfragen au richten find

Berth, Beltor

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn,

Realschule zu Waldkirch (Breisgau).

Badischer Schwarzwald.

90 Penslonäre, 13 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage;

ausgezeichnets Empfohlungen. Fennet zehn beitrigels von ISO M. (Fereic.) bis 100 M. (Beteren.) Aurch Eries des Reichsbrigterants bat die Echile iele 1874 bill Recht, Fragnisse über willenschaftliche Weldbigung über Schuler Beginn des neuen Schuljahres; 20. Sept. 1900.

Zahnärztliche Auzeige.

Ich habe bie Praris von herrn De. Ludwig Bobr abernommen und übe fie im haufe

P 6, 23 and. Befonbere Erfahrung in ber Rinberbehanblung.

G. Rudolph, pract. Zahnaret.

In Denifdland (Berlin) approbirt. Webejabriger Affinent und Bertreter bes herrn Schnargtes De. Choty

Zu vermiethen. An den Planken, 03,4

je circa 100 qm groß nebst Magazin und Wohnung zu vermiethen, ferner 5, 7 und 8 Fimmer große Wohnungen, in feinster Lage, sofort beziehbar. Rabe es bei

Georg Börtlein, Banneister Götheftrage 27r. 4.

Wäsche- u. Bügelgeschäft Ebernummt Geeren. und Damenwafche jur Beforgung.

Tabenos fcone Lieferung. Bunfiliche Bediennng. Die Bafche wird abgeholt und wieber gurficfgebracht

Blumen- und Arang-Fabrik

Friedle Mannheim. 0 6, 3|4



Hutblumen, präparirte Palmen, Verlobungs- u. Hochzeits-Geschenke

in großer Answahl u. febr biffig.

Herren. Confection Damen Confection Kleiderstoffe

zu billigsten Preisen auf Abzahlung um unter leichtesten Zahlungsbedingungen.

Fechniker gesucht.

Ein in Hausenivöfferungsordeiten erfahrener, wenn mogich mit den bieigen Berbältnissen
beidigen Eintritt geliech.
Bewerber wollen ihre Weldungen ble jum 18. Augund b. J.
an die unterzeichnete Dlenfisselle
richten. Lebenslaut, Rengmisdichten. Angade über disbettige
Thätigfeit und Gebattsantprüche
fomte über den Termis bes eveninellen Dlenfinittritt find beizufügen.

Dispublim, 28. Juli 1900. Digunbrim, 28, Juli 1900.

Mirfbauame, Mbibeilung Sielbau: Berger.

Das Anabenpensionat von H. Büchler, Rastatt, abernimmt, wie feit Johren, ichwachtiche, ichwer zu erziehende, geiftig ichlecht veranlagte, in Schulen mit flacken Riaffen nicht mittenmnende, einer freeinen Auffächt bedürftige, ju Saule nicht gut ihnende, unfolgfame und unfleiftige Anaben. Die beiten Erfolge nachweisbar. Profeseie.

Hildburghausen & Baugewerk & Bahameister etc

Technikum Worms a. Rh. für Maschinesbau und Elektrolechnik gegr. 1830
vermittelt in einem Lehrenrise durch eigene Lehrmethode völlige und
grünstindte Ausbideung rum tientogen, aufbildenigen Tashniker, Genefrentum
und Werkneister. Besundern eigene sich die Schule für Fabrikheitzerund Werkneister. Besundern eigene sich die Schule für Fabrikheitzerund Werkneister. Besundern eigene abei die Schule für Fabrikheitzerund Werkneister. Besundern eigene Curry und der bedeutendsten
Firmen bestaltigt. Beginn eines neuem Curry und in 1. Gefeber.
Programme und Beferenzen verschöet auf Wunseh gratis und franco
Konon-

89292

Tennis-Schläger u. Bälle

ber erften englischen Saufer Schläger-Fressen

Schuhe und Netze:

Überzüge für Schlägen. Fussbälle und Fussballschuhe empfehlen in größfter Auswahl

Bill & Miller, 02,1.



6. m. b. H., Köln-Ehrenfeld.

Specialfabrile Wiederverkäufer. Gedrehte Wellen polirt

und genan gerichtet. Patent-maschinengeformta Riemscheiben

zu niedrigsien Stückpreisen in Rematiteguss, Complette Transmissionsanlagen. 18116 Vertretung für einzelne Bezirke noch zu vergeben.

Ohne Concurrenz: Specialität Schiffellaggen. Fertige Flaggen in alien Landesfarben in Welle & Baumwelle nehet Stangen & Spiessen Hefert complets

Maunheim.

Alleinverkauf für die Fabrikate der Ankalter Flaggeofabrik. Grosses Lager ulter Farbon in Flaggenstoffen sit Decorations, 20097



Ingelhardi

Rheinhäuserstr. 8 Telephon 910.

Elektrotechnisches Installationsgeschäft.

Specialitat:

Telephon. u. Haustelegraphen-Anlagen.

Hypotheken-Darlehen. An- und Verkauf von Liegenschaften. Telep. 188. Ernst Weiner, Cl. 17. empfehle mich

Schlüter & Kraus, M

Begen vorgerudter Sausonn bewilligen wir auf

Blousen, Joupons in Wolle u. Seide

Eröffnung u. Empfehlung

der Restauration

"Zum grünen Winkel"

Ecke der Hebel- und Nuits-Strasse.

Ausschank des allgemein beliebten Stoffes

(hell und dunkel)

der Brauerei Sinner in Grünwinkel.

Meinen werthen Freunden, Befannten und titl. Einwohnerschaft mache ich bie ergebene

Inbem um geneigten Bufpruch bitte, labe gur Eröffnung boflichft ein unb

Fran Otto Schwörer Wwe.

U 4, 19

Anzeige, daß ich unterm Hentigen bie Restauration zum grünen Winkel eröffne und

beftrebt fein werbe, fur nur gute Wiiche und Weller, wie in meinen fruberen Wirthichaften,

"zum alten Frig" und "jum Hobenzollern" fices Sorge gu tragen.

Schützenhans Fendenheim.

Bird dem Bublifum ju Ansflügen bestens empfohlen.
Commerballe, Birrbichalisgarien, Rinderspielplat.

Baltepuntt ber Manuheim-Fenbenheimer Stragenbahn

Neustadt a. d. H

"Die Perle der Pfalz".

Brillanter Ausflugspunkt!

Frohartiges Gebirgspanorama. Graubiole Fernichten.
Entidetender Rundgang: Haubenfirabe, Schönibal.
Königsmühle, (Kabt. Luftsturaufiats), Moljsburg, Lerraffe
Dr. Gelich, Hart, Fruntabi.
Trefflichs Weine.

MB. Conntaghiahrfarten ab Lubwigshafen u. jurud IR. 1.10

Cammelplat für Touriften, Musfingler und Bereine.

Neckarwimmersbach bei Eberbach.

Bisenbahnstation Eberbach

Luftkurort im Odenwald

Saftbans u. Benfion jur Stadt Gberbach. Durch einen im Borjahre erbellten Anden febr vergrößert, in schoner Lage, bicht am Balb. Benfion 3 Mart. Gefiber: Mart Hagedorn.

Luftkurort Darsberg

Beredelidem Bubilfum jeige ich hiermit an, bag ich bie Wierbichaft bes herrn Schnepen

Bum Waldhorn in Darsberg

darid gute Spelfen und Getränke und anftändige Preife mir die Einef bes Gublifums zu schalten und neu zu erweden. Darsberg, & Juni 1900.

B. Respelt.

Bad. Mathildenbad Wimpfen & Sader

Aussergewöhnlich schöne Lage auf der Höhe (Bluterhaus Albrechte Gb. Dotel brit, Borbighera-)

Waldkurhaus Johanniskreuz

im Pfälzerwald.

Telephon, Telegraph 473 m fl. M., Post, Bader im Hause.

Inmitten des herrlichen Pfalzerwaldes mit Gelegen-

Carl Pfaff, Besitzer

B. Westenhöfer-

Das ganze Jahr geöffnet.

helt zu prächtigen Ausfügen, gans nen (1897) erbau und mit 26 behaglichen Fremdenrimmern, nebst allen An-

nehmlichkeiten eingerichtst, bietet es Kurfremden sowie Touristen die beste Unterkunft. Pensionspreis mässig Jahrespension nach Uebereinkunft. Prospekte kostenfret

Kurhaus Westenhöfer

Bergzabern (Rheinpfalz.)

Halte main der Neuzelt eutsprochend eingerichtetes bart am Walde gelegenes Kurhaus zum Sommeraufont-

halt bestens empfohlen, Vorzügliche Pension zu mässigen 💍

Preisen, Für Gesellschaften groeser geräumiger Garten-

B. Respelt.

Den geehrten Bausfrauen

Holländische Kaffeebrennerei

H. Disgue & Co. Mannheim

Elephanten-Kaffee

Bohnen - Kaffee it Badeten & 1/g, 1/a u. 1/a Ro. mit Coummarte "Glephant" verfeben



f. Cears - Misch. 1/4 Rilo, Weatind .-1.60 Menado-

Durch eigene befondere Brennart und fachverftanbige Mifchungen:

Kräftiger, feiner Geschmack. Grosse Ersparniss.

Gerner: Raturell gebrannte Raffee in ben befannten vorzuglichen Difdungen und Badungen ju obigen Breifen, Dieberlagen bei:

Emil Apfel, S 2, 2.
B. Bauber, T 4, 1.
Rarl Friedr. Bauer, U 1. 9.
Fried. Beder, D 4, 1 u. G 2, 2.
Ougo Beier, G 3, 1.

Roam Unger,
Sthetindauferstraße 10.
Georg Webs, Schweizinger,
straße 150.
Linden fio f. Mibere Breig, Q 7, Bb. Abolf Burger, S 1, 6. Groft Dangmann's Racht, N 3.12 u. Fistale Lamenftr, 16. Bingeng Fifcher, Dafenftr, 32, Karl Friedrich vorm. Birtel,

M. Fuger, G 7, 7, Raferthal Abel Gerwig, H 10, 25. Bh. Sund, D 2, 9 u. R 7, 27. Rar Gott, U 4, 199. Guitab hagen, M 2, 10. R. Dabermaier, M 5, 11.
M. Dannstein, L 12, 71/2.
Derm. Daner, O 2, 9.
Jacob Darter, N 8, 15.
G. Dalenting, J 7, 12. S. Dalenfuß, J. 7, 12.
Farab Deh, Q. 2, 13.
Wilhelm Porn, D 5, 14.
Frig von der Dehd, U. 8, 20
B. Kard, E. 2, 18.
F. Kern, C 2, 11.
R. Kirchheimer, G 3, 16.
Fouls Alaider, Q 7, 14.
R. A. Rohler Wive., H 7, 35.
G. Krink Bive., B 5, 15.
R. Rugmann, F 5, 22.
Dermann Peterer, Countier W. E. Paper Dinner, W. C. Preus, W.

Dermann Beberer, Conditor, 3. Lichtenthaler, B 5, 10, E. Lochert, R 1, 1, 30f. Meber, Conditor, P 4, Wilhelm Miller, U 5, 26, 306, Beter Wme., H 7, 5. Frau Rath. Meinfurth K 9, 84. Frau Ratharina Rud.

Q 5, 10. Frau Helene Sattler, R 7, 1e. Aug. Scherer, L 14, 1. Karl Schneiber, Q 4, 20. Herb. Schotterer, H 9, 6. Frau Magbalene Geibenftrider

ndrian Schmidt, S 4, 19, Bhilipp Stoll, T 8, 19. D. Thomae, D 8, In., Biliale D 8, 16. Tranfter, E 2, 3. G. Bols, N 4, 22. 3al. Balther, K 2, 28. G. Beber, G 8, 5 n D 6, 19. 23. Wellenreather, P 5, 1. Gebr. Bipperer, P 6, 28.

Schwegingervorftabt: Th Rungler, Sedenh. Str. 19a. Frang Deft, Traitteurftrafe. 3of. Bridlinger, RI. Ballftabtftraße 10,

3. Shuhmader, Gr. Ballitabtftraße 54. Braug Sauter, Mugartenftr.51.

Rheinhauferftraße 10.

Da. Onnegein, Gontarbpl, 9. Wedarvorftabt. Louis Borbel, 2. Querftr, B. End. Broefen, 2. Querftr, 28. B. Geriner, Dammftr, 14. Joh Kurg, Kaferthalerftr, B. Elijabeth Mutter, Langftr, 88. H 5, 4. 3shanna Beitermann, Raferthalerftraße.

M. Edelb, Langftraße 68. Mittelfirage 14. Gebaftian Berret,

Gregor Schwarg, Mittelftr, 97

Redarau: J. L. Freund, Chr. Corbet, B. Dubner, With. Schill, With. Schmitt Bwe., Lubm. Schandln, Ratharinenstraße. Sten gelhof: Peter Binmmel, 3of. Scherer. Bobigelegen: Job. Boder.

200migshafen u. Dem 3.
hof in 40 Niederlagen.
Oggersheim:
N. G. Frant Wwe., J. Bifinger, Frau Roth. Engel.
Friedrichsfeld:

DR. Rroner, jum Dirich.

Schwegingen: Fr. Anffler, J. Blandi, 3. Kolb, Och. Auffler Bim., Jafob Beder. Walbhof:

Balbhof: Jac. Herrwerth. Käforthal: A. Bogelsgeiang, Fr. Eiffinger, Beier Kimmerer, A. Ren-dörfer, Joief Maler, Cotilob Waler, Chr. Sommer, Bernh. Biffenbagt, Gg. Bollgang, Grhardt Bang. Grbardt Bauer, Abam Scholl-meier , Feubenheimermeg, Martin Doffmann. Dermann Gdert.

Sanbhofen: Michael Bogel, Job. Diehl II.

Sedenheim:
3. J. Sein.
8. Wagners Rachtg.
Biernbeim:
Rich. Adler VI.. Joh. Dedmann III., Bal. Winter IV.,
A. Rirchner II., C. Wintenbach, Georg Schmitt VI.
Joh. Idler VI..
Deddesbeim:
3. H. Lang Sohn.
Babenburg:
Mich. Bift.

90id. 90ilb. Beinheim: E. D. ded. Marfiplan

Lanz, Mannheim. Ueber 3500 Arbeiter.

Lokomobilen bis 300 PS

beste und sparsamste Betriebskraft.

Werkauft: 1896: 646 Lok.

1897: 845

1898: 1263 >

1899: 1449

Cicioner Assatz von keiner anderen Fabrik Bentschlands erreicat)

mertunderei und für all minfter (auch angeftrident), Binfel, Plafonoburften, Spachtein, Bincale.

H

Wei

Ma

L

Bri

No.

Bara

Kurs

Freis

Gett.

Gr

moffett

treichfertig jubereitet unb it on 40 Pfg. an bas Pi bei größeren Cmanurant billiger. 4956

Praktische Anstreichgefässe hierzu gratia, Carbolineum, Beinol reb m. gelogt. Bacte u. Firniffe.

Bodenlacke

Spiritusiact und

Bernfreinlactfarbe baft billig trochend. Bobenot mit u, ohne Farbe, Terbentinot, Parquet- u. Linoleum Binfe. Specialität:

Universal=

Bfund 50 Pfg., febr aus giebig, über Racht trodnenb ahne nachzugeben.

Bester u. billigster Anstrich für neue, bisher ungeftrichen gebit ober mit Oelberbe ge itrichen gevoelene Boben überhaupt für fart benitht Ranne wie Wohnighmung

Rinberftuben, Bureaus, denlofale, Treppen und ganaffuren ze empfiehlt billig n nur guten Cnalitäter

Johannes Meckler K 2, 2, Marttitrage Telephon Nr. 2243. Gigene Pabrifation mit Motoren- unb Majdenen-betrieb.

Bebienung fachmannifd, animertiam und anbertäffig.

Renen 1900er

Salzhering 'javier fetter Ganre perf bal Gustav Klein.



MEYERS American

putst verblüffend Measing, Kupfer, Nickel etc.

Ueberallzuhaben.

Bir verleihen gegen mäßige Bergirning Fracke.

Engelhorn & Sturm.

Pa. blan Bagenfen Abolf Rahn, 32 5, La

Reine Weine, vorzügliche Küche, Mittage. und Abendtifch in and ausser Abonnement. Buftav Geyer, Birth.

Bad Rothenfels Murgthal, Badifcher Schwarzwald.

Weinrestaurant

"Zum Panorama"

Klimatifcher Burort, rubiger Banbaufenthalt, Bequeme Baldpromenabe am Ort beginnenb. Stuppuntt ber fconften Gebirgetouren. Rur gmei Stunden von Baben-Baben entfernt.

"Gafthof und Denfion jum Ochfen". Altrennomirtes Baus, billige Benfion von 3 20. 20 Bf. an Cigenthumer F. A. Roth. Grosser Concertsaal. Neuer schöner Gartensaal nehlt Carfenanlagen mit herrlicher Ansficht ind Gebirg. Dinere für die größten Bereine auf Borberbestellung. Zimmer mit und ohne Penfion.

Pepsinwein

er Drogerie jum Balbborn. Appetittanreigenb. Unentbehrt bei verborbenem Wagen it, mangelhafter Berbauung, per Glaiche Der 1,-, 1,50, 2,- und 0,50.

D 3, 1 Drogerie zum Waldhorn D 3, 1 E. Gummich.

Ettellalend u. dem Magen gelund ift ein Schorle Morle auf Mineralmaffer mit

Vermouth Cinzano pur getruufen vorzüglich bei Mppetittofigteit per Flasche 2.-

per 1/2 Mlaide 1.10 incl. Glas.

C.Th.Schlatter, 03,2. Telephon 690,

TAUNUS. MINERAL-BRUNNEN GROSSKARBEN Preisgefrönt auf allen beichidten Mudfiellungen

"TAUNUS" Hervorragendes Hur-und Tafelwasser. "TAUNUS" Inübertreffen en Westigrichmen. Bleblichfeit, purod. in Bermichung Das Beste zu "Schorle-Morle".

Lieferung frei ins Daus burch bas 55687 Hauptdepot: Gundlach & Bärenklau Nachf. 3nh.: Ferd. Bassery, O 7, 13. Riederlagen - Lubtein & Schifftelm, Drog, C 4, n. Beit Mellen Frage, B 5, 1, 20, Bern, B 4, 1, W. Wellenwann jr., Moltfeit. 7.

Erftes Mannheimer Mobeltrausport- und Verpackungs-Geschäft Jacob Holländer

Ict. 942. Inhaber: Jean Wagner # 7, 34. fibernimmt Amglige in der Stadt fowle nad allen Richtungen bet In und Austandes unter Garantie bei billigfter Be-Steis gfinflige Retaurlabungen. 泰奇奇奇奇奇奇 奇 奇奇奇奇奇奇奇

MARCHIVUM

Nahere Auskunft ertheilt

Volksbibliothek.

hisfren nicht mehr genügenb Beitfdriften.

Turn-Berein Mannheim. Gegrfindet 1946.



Sanger:Miege. Sonntag Nachmittag pracis 1/13 uhr 50840 Probe

Das Bergnügungscomite

Ueber 45 000 Stellen Stellenvermittlung visiositige Verwendung, 5796) Kaufmännischer Verein Frankfurt a.M.

Kautm. Gurse. von Vinc. Stock

Mannheim, till Stock. Buchführung: einf., dopp. Wechael h, Effektenkundo,

Enufm. Rechnen, Steno-graphte (Galelsh.), Handelskorrespondens,



Schönsebreiben, deutsch u. steinisch, Kopfsehr , Rund-schriff, Maschinenschr. etc. Gründlich, rasch u billig. Barant, vallkommene Ausbild.

Zahlreiche chrendate Anerkennungsschreiben, Von:iti. Persönlichkeiten els nach jeder Richtung

"Mustergiltiges Institut"

aufa Wärmste empfohlen Prospecte gratis o franco Kursbeginn am 1. August

Huckhandinng ist die in 16. Aufage erschissene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestätte Ketven-

u. Sexual - Sustem Freie Zasendung für 1 Mk. in Briefmarken, 41759 Curt Höber

6 mm

Das bentbar Befte in Jeheraderun Schuspwaffen personemiet biliges Arelen. Ibete, Cotaley prats und franza. Balfenfabrit Arrienfen Biedert's Rahmconferve

ut fich ieit vielen Jahren in der indernahrung aufs Befte des ährt. Kis Hulahing gewöhnl udmilch, beionders in den ällen, wo fråge Eerdaning is name mo trage Gernaming in unsemigende Junahmeerjodgie kad die Erfolge gang bervor Edende. Die herfellung einer Conferve fielt unter des Lenkrulle bes Brofessor De Iedert, der sich biefer Mich-kine jeden Boriheil unterzieht Jede Dose trägt den Kamens ng des Brof. Diedert Treifest Dt. in Apotheten und Orogen-kandt, Wo nicht zu haben, fende andt, Wo nicht ju baben, fenb liften, entb. 12 Dojen für D C. Drenctban.

He Jebes Quantiem

rifche Gemuje. a bie Expet, bieles Blatted.

urben jum Baiden n. Bugein in sogsättigiter Behandlung andennumen und prompt und eine All beiorgt. 34000 Berremwösste wird gleich-all jum Warchen und Bügein

Specialität nur für Berbempfichtt fich Gross,

Unterridit

BERLITZ SCHOOL D 2, 15, 8 Treppen. Sprach-Behringitus

Für Erwadijene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Meber 100 Sweigfdulen. In ben Berliffdulen gort, fpricht n. ichreibt b. Schuler, felbft b. Unlanger, mur d. ju erferembe Sprache. Prabeleftien gratie. Gingel- und Riaffenunterricht, für Derren und Samen, am

Tage und Whenbs.
Gintrill jebergeit: sans
Prospecte gratis u. franco

engl., ital. n. fpan, Sprace

Usbersetzung mmb

Beantwortung it italienifder. fpanifder frangofifder Correspondenz ib billight it promptelt beforgt.

Gebibetes granten mußigem Breis. Gute Reie jen. Biab im Bertag, 5890

Stenographie Maschinen-

schreiben u Rammond, York, Remington) Buchführung lernt man griindl, bet

Fr. Burckhardt L 18, 21 [früher H s. 21] gepr. Lahrer d. Steunge.

Junger Mann fucht Anfdluß an einen frauzöhligen Eirkel.

Offerten erbeten umer Nr. 58836 a. d. Erp. Buchführung entell

grunbtich. * aus Stiegen.

300 Mark pon jolibe

Supothekengelder billigftein Bindfuß vermittell W. Gross, U 6, 27, Telephon 1632, 54207

5-6000 Warf J. Halle, Suferthal.

geirathegefuch.

A Hunde merbengemafchen, ge fchosen und in Pfleg J. Jacoby, Nachfolger P 4, 10, part.

werben icon garnirt, unter Buliderung prompter Bebenung billigfter Berechnung Q 5, 19 part

Biffe b. Abafden it Bugeir 100mmen bei Fr. Kramer Wine 89078 & 1, 9, 1 Er.

Anhauf

Haus

Bestanvarent sucht mit 5—2000 M. Anzahlung ein Haus mit Wurhschaft zu kanten: die felbe much jehr rentabel sein. Sier verdrennen nicht unter dos Detro liter per Jahr. Ohnt ausführliche Offertan sind zu richten unter J. K. 70 hauptpolitägernd Mann-heim. Burt

Küjerfarren und filtrirmafchine an faufen gefuche. Off. n. Rr. *69371 e. b. Erp

für Mieifen, Meialle, Gade, Ginftampfpapier, Papierab-falle, Riffenic, jabitu, bolifelbit ab Sigmund Rufm, cas

in Baden-Baden.

und Gortieren, ferner ein Pfeiler ichrünken mit hobem Spiegel, Divan, 1 geoger Garberobe-ichrigen L 14, 19, 3. Seof, 2-13 ihr Bormitings. 52053 Give 100ch fut neue Wasfel-maschine presmurbig zu verk-friedrichting 28, 4. St. 58248 Schrrad billig sit vertaufen.

Größere Partie Staniol n. Flaschen-Rapfeln

Karl Arnold, H 4, 27. Mngebote find an ben Borftanb bes Generaliecht chulverbandes Mannheim

Abbrum-Material aller Art, Bankols, Bretter, Treppen, Fenfter, Laben, Inuren, Fiegel, Bacffreine, Pferbeiruge u. f. w. billig ab-

m verf. mehr. Rieiberichräufe u. erschiedene Möbet zu allen bill gen Breifen. F B, 17. 52388

beind, tilmer Dogge, gerignet far Habeit, in billig zu verfanten, svoss Bu erfrægen in der Erp, d. Bi Portervier, Belbehen, ju ber

Befp. In. Samburg. Saus bervorrag, Elgarr. o. Gafto. Ridmer vf. Bergut Mt. 125. -pr. Mon. u. Gropit. 57646 Off. u. U. W. 9585 a. D. Gisler,

Jogthum Baden

Oberinspector geg. hohes festes Damen- und Kinderhute Gehalt u. Diäten u.erfuchenWeftec tanten um Ginreigning aus:

Auf Bunich ftrengfte Discretion.

Mürnberger Lebensversicherungs Bant.

Muffcher

Rm. 10 tägl. Rebenverdienft

Reifenden por Bertreter Böttere Rachfolger, Duffelborf, Dumbolbiftro

Weißwaaren. Gin Graulein, weldes ichon in ber Braume thatig mar mit guten Benguiffen wird als Bertäuferin gejucht. Diertm miter P. Z. 679 an Danfenftein & Bogler M. G. Brantturt a. M. 50010

Thehtige Verkäuferinnen per fofort gefnint. Es wollen fich jeboch mir folche Damen melben, welche nut er Wafmebranme bu

aus vertraut und bereite in befferen Gefchaften thatig maren. 6890 Gebr- Lindenheim E 2, 17.

000000000 Witchtige Verkäuferin,

welche and Comptotr-Ar-driten nit übernimmt, bei hobem Salaie gesicht. S. Lippmann & Cie. Nachfolger,

F 1, 9. 0000000000 Confection.

et ob. fpater in eine I. Dames But begablte bauernbe Stellung, Belegenbeit, fich jur Directries ins Jubiben, 59934 Beft. Offerten in, Gehaltsnig, elorb. p. 8 beiden. it. A. 2430 gaafen-ftein & Bogier, A. G. Sarferube,

Mädchen

per fofort gefucht. 5001 Ruppregrittige 10, 8, St. Junges Mabden gefunt.

Gefucht ein tilgt. Madden für Kliche und Hankarbeit bei obem Lobie. Sonnarbeit bei obem Lobie. Sonnarbeit, Fran Spannagel, Lamentreibe 18, L. St. Ein braves, fleistard Dienste

mabden geg. gut. Lohn geind Goetheftrafe 14, # Er. *500: Gin gebilb. Beantein gejes

chelinggefuche Bingedferes Mgenturen, Come

Lehrling

Lehrmädden

Behrmädenen, reiches bas Bügefn gründlich moductes Simmer. 507 riternen will, funtt sorert ein-treten. Q 5, 19. 44455 G 7, 37, nebft Zubeiber.

Stellen fuchen

Pertranenguellung Raffirer, Bermalter ic. fud in blefigem örfentlichen Ge-ite mit Erfolg thatig ge-ener Maun, nusgangs go Sienter Dhiting, juverlang mittonsichig bis in 10,000 B mirite event, for. Offerten un r. 59231 an bie Erp. b. Bi.

Naufmann fuct für Mount ugun event, bis Botte Septbe, a Militelpuntt ber Stadt feines möblirtes Zimmer it Brubfillie, parterre ober Ginge. Berfelbe ift im Sabr verfe Monate vorübergebend in annbeim.

Bureau gefucht.

Junger Mantt fucht per 1. An guten Privat - Mittagstifc Dirt, erbet, an G. Rtunter, Dr. Daes iche Druderen, "opio

Möbl. Jimmer mit Kaffee, per sofort zu miethen gesucht.

Differt, mit Preisangabe unter Rr. 59394, an die Ervedition dis, Bl. erbeten.

Od. 6 fleine Wohning in Och Greeklichen.

Laden

G 3, 1

N 3. 17 i Er. boch, Laber Labehor zu verm. 58011

mit zwei großen Schanfenstern (eleftrifche Beleuchtung) in feinfter Lage Dann-

heims zu vermiethen. sroer Off. unter J. 625 F. M an Rinbolf Denffe. Manuheim.

Bureau

N 4, 10 großes su bermiethen. Buifenring 57, part, bell areauranne event, mit obe r Lager ju verm. 6928:

Magazine F 4. 3 breift. Mogastu mitt Bureau jefort ju

Lagerplatz n. 400 [] Meter, Schangenftr. 8, in verpachten. 8,8840

Bu vermiethen

A 3, 5, 1. Stod per 1, Oct.

E 5, 6 vis-à-vis ber neu

(Welhans) eleganter B.

Stod, 7 3immer und Bubehör per Robemb. Nahered 20 S. 5. Burean.

E 8. 12a 11 Bern. 11. 811 F 4, 15 mart, 5 Blem, Riffe 6 4, 13 Kinge unb ju vermierben.

G 1 Blumer in berme 3800 H 8, Beliar. 26, el. hubiche Bim. mit Rücke, Wagbammer, u. all gebehor p. 1. Oft. p. verm. Raberes II. Stock baj. 58528 Jenche fof. ob. ipat. in D. 58521 K 3, 17 4. St., ichone Wab per 15, Ming ements. 1. Sepide in Bernt. Wah, im Paben. 5000 K 3. 15 ichingfre.), 2. St. ming. 4 Stoumer u. Aubehör, arrubige Famille per 1. Oft. 4. om Rab. part. rechts.

und Bibehor per 1. Oft, ju bin. Bu erfragen bei &. Weil, R B, 23, im Contor. 58848

K 3. 26 Hendan, 4 Blus. in. Ringe in verm. Thingers K 5, 27 50078
L 8. 1 5 Etc. 1 groß. leres Blus. [of, in v. 50205 Bonnungen ju vermieiben.

L 15. 15 eleganer s, Eros gibuner, u. Bubehor per it Sept in vermiethen. 373ba etc. 8 Almmer, Babamer nut And Rubehor per fefore at ner und Rubehor per fefore at nermiethen. Ruberes Benis

R 3, 16 3.51, 3 ichonesti R 7, 10 %

U 5, 29 III. Sjohng m

Bu meinem Renbau

Augartenstr. 82 Bu erfrogen im Baben unt G. 7, 7, Baben. 57940 Bahnnofplan II, Bunben

Ene Colliniftrage 24 Ruppreditftraße 17,

Gineicheimerfer. 46, 2 gr Jimmer u. Ande, 1 gr. Aline 1. Auche tof ju verm. 56468 Contardplay 6, Wohnung 11. 4 Jim. u. Ande bis 1. Sept 14 verus. Vah. 2. St. 56487

Gontardftr. 18 Stod, # 3immer unb Ruche Buffenring Nr. 03, 2000 Bleevfeldftr. 28, nacht ben Gonnerpflag, 6 Him, Galfon Allthe u. Lubehör auf 1. Othb u. vermieiten. 5881

allestelle der elektrischen Bahn dehnungen zu vermierhen. 5 Kimmer und Küche und : mmer und Küche. Zu erfrager Ropp & Gehrig. Baug

Parkring 21. Meine Wol Dr. Ernft Stugmann.

Parfring 37 abe bes Europatiden Dofes, eubau, Edbaus, elegante Bob permiethen. With &. Bing. R. 3, 2 b.

Bintmet, Rade, fot beziebbar berm. Rab. part. 58959 Rheindammftrage 3 glegani Mobumg mit Balfon n. Gas-inrichtung zu verm. bento officiunduferfir. 8, 1 Treppe, 2 Jummer und Ruche per 1, Michael zu vermiethen. 58470

Rennershofftrage 16 4. Stod, & Bimmer, Bobegimme und Bubebor per 1. Oftober 19

Mehrere hocheleg. 200hnungen von 10, 8, 7, bie 5 Bints mer u. Bubehör zu verm, Rab. Emil Mlein, Algent, T 1, 3, 57234

Cobr großes ferren Simmer Maberre & 4, 10, 8. Stod.

B 4, 11 II. Et. 2 mest. gim.

in op einzein ju berm-F 1, 9 2 Er möbl. Almmer Ervelchgeichalt. 58829

H4, 22

K 1, 13 Simmer fofort gur

K 4, 14 L4. 7 mabl. Bimmer M 5, 2 N 2, 12 1 Ecrope, 1

N 3, 5 fcbu mobil. A

P 1, 7a Q 3, 13 Ment

S 5, 4b mbi. Rim f. 2 Srn. 4 T 1, 16 foon möblirtes Zimmer mit feparat. Ging. ju v. *50000 fenfter . Rimmer a. b. Ctr.

Gimelehftr, 42-44, IV. Of r., Rabe b. Babah., Linde modi. Sim. fof j. vac.

Bungbufcftrage 20, 4. Stod unfe, i gut mbl R per 1. Auguft ju verm. 68 Meerfelofrage 27, B.

Rheindammfrage B, Bi Bring Withelmftrage 21, Mheindammftr. 34, o. St. Rineinfauferftr. 6, ich. mobil

B 5, 5 Wheffere Schlafflellen. F 6, 9 1 Schlafftelle ju net-T 4, 18 19 . 5t, Schieff. Bedenbeimerftr. 30, 4. Et., beffere Schlafft, gu perm. 38498

D7, 19 part, erhaften tie, Dament gut. Wittings in Abenbilich. jone 2, 9a finbet ein junger

MARCHIVUM

Große Vorhänge

Q 5, 19,

mit Wirthschaft.

Merhan Geschäftshaus

auswärtiger Unternehmen fofort ju. verf. Breis M. 85000. Kanfunft erheilt C. Schmidt Frankfurt af IS. Jungbolifte. 10 Bu perlaufen: ted Gaberab.

0 2, 1, 2, St. s Kinberm., wow. einer ganz neit, i Kinberflühf., i Sentffühf. 3. vf. 2008s Intterfallftr. 0, V. Tr. r. O'e legante, complette Speifes

Cine Bafferfprifie mit ca nom Schlauch für Garten und Trottolrzwede billig abzu-geben. 62575

in berfaufen bei

au richten.

Line großere Parthie Riften lin abungeben. 50060 Vitttelitraße 85, Laben.

Wir fuchen für d. Begirf: Ronig. reich Wirttem: berg u. Großher.

erfahrenen

führt. Offerten.

U6, 12a, Friedrichsting

Augartenftr. 49 Wohningen von 2 Rimmund Rache, mit u. ohne Ball

vohnung, t großes Zimmer i Litche, ju verm. 5853

S. Stod, fcone Bobning, Rimmer, Balton, Manfarbeit Bubebor ju vermiethen. Nab. U. d. 80, gaben. 69070

Gontardftr. 4, 8 Simmer, Babejimmer, Rin m 4, Stod, per 1, Oftober

mer, B Bininer, Babegeimme ind Ruche nach bem hofe geb in rub Benie ju verm. 56717 Ruffenving 53, 4. St., fün immer, Babeimmer, Ruch er t. October ju verm. 69221

Mittelftrage 38, Reuban,

der neuen Kirche, ichnie Moh nung, 4 u. 5 Jim. mit Zubehd u. freier Ausficht, verstwerth ja vermiechen. Lidberts Krofen gartenfir. 20, Gureaux.

Raberes O 2, 12, Shlafftellen

Kaft und Logis

Berlaufstofal: M 1, 2.

Pension

für Damen Privat-Koohschule Q 7, 24, 52550

Dr.J. Schanz &Go

Vertreter: S. Siebaneck, Rembein Berlin W. S. Bresins, Köln, Leipzig, Stuttgart.

Magen-Leidende Gioht-Kranke Geschwächte

Crhaften gratis Broschüre von P.FreygangNachf., Dresden-N. 1085

Gigene, abgeichloffene Leru-

Qualitätsmarte

folides Fabritat

Beft eingerichtete Reparatur-

u. Fahrbahn bei der Fabrif

nenefte Dobelle

leichtefter Lauf

Bertfatte beim Bertaufslotal.

1079

In Mannheim au bez. von Ludwig & Schütthelm, O 4, 8 und Filials Gontaré plats 3—6.

Louis Lochert, am Mark Georg Dietz, am Markt Adolf Burger, S 1, 5, Jul. Faist, T 2, 10a, and Jacob Ress, Q 2, 13, Carl Weber, Luissering %

Engros dorch Ranh u Eckhardt, Stuttgart.

Frijeuje nimmt noch einige Frau M. Coweidart,

Neu-Eröffnung.

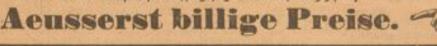
S.H.Schlossju

P 2, 1, Ediladen.

Reichfte Auswahl der neueften Gegenstände für Gefchente.

Schmuckfachen in acht u. imitirt, Damengürtel, feine Leberwaaren u. Reifeartitel, facher jeber Art und gut jebem Preis. Photographie-Mibums unb Rahmen. Verfilberte und vernickelte Gebrauchs. und Eurus. Gegenftande. Munftbroncemaaren, Etagéren.

Sanlen und Buften, Auffätze, Dendulen, Mippfachen.



Hervorragend billig

verkanse ich wegen vorgerückter Saison

1 Posten 115 cm br. helle carrirte Kleiderstoffe früher pro Mtr. 2.50 jetzt 1.50 Mk

1 Posten 115 cm br. helle carrirte Foulés früher pro Mtr. 2 Mk. jetzt 1,20 Mk

1 Posten halbseidene Kleiderstoffe früher pro Mtr. 1.75 jetzt 1 Mk.

1 Posten 100 cm br. helle Alpaccas früher pro Mtr. 1,90 jetzt 1 Mk.

1 Posten helle englische Blousenflanelle früher pro Mtr. 1.60 jetzt 90 Pfg.

F2,7. J. Lindemann F2,7.



Jansohn

Dampf-Säge u. Hobelwerk Banholz, Spundbohlen Stammholz

Dielen, Bretter, Latten Cannen., Forleu. u. Sariholy.



Baufabrik - Kistenfabrik

Zimmerthüren vorräthig und nach Mady 42859 Sausthuren, Chore, Dertafelungen Jufboden, Sambris, Bierleiften.







Bewährtes Material. Borgüglichte Confirmetion, Glegente Form. Cocfeine Unshattung. Reelle Garantie. Eigene Reparaturwerfftätte. abrik-Hiederlage: Martin Decker, A 3, 4, aegenaber bem Theatereingang.

Babrichule: Raiferbatte, Gecfenheimerftrafe 19.

Dr. H. Haas'sche Druckerei

state vorrathig.

E 6, 2.

BOPP & KEUTHER, N

Doppelt und vierfach wirkende Plungerpumpen



Hegender und Wandangrdnung. Zum Fördern

Salzwasse

Anlagen. Zum Speisen

Reservoirs Bewährte einfach Construction.

Kraft- und Raum Ersparniss.

Einfache Bedlenung.

Boppeltwirkende Speise-Pumpe mit elektrischem Antrieb.

Färberei, Wascherei und Chem. Reinigung für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, sowie für Möbelstoffe, Teppiebe, Vorhänge und Gardinen etc.

Mechanisches Teppich-Klopfwerk. Appretur- und Decatur-Austalt.

Bismarckplatz 15/17. C 1, 7. O 4, 5.

Laden in Ludwigshafen: Bismarckstr. 34. S 1, 7. | Kaiser Wilhelmstr. 33.



Specialhaus für Photographie - Bedarf M. Kropp Nachf.

N 2, 7, Kunststrasse.

Photographische Lehranstalt. Alleinverkunf der rühmlichst bekannten Specialmarken:

Concurrenz-Platten Concurrenz-Entwickler, Concurrenz-Papiere. Delta Cameras von Dr. R. Krügener, Frankfurt a. H.

Generaldepot von Brunn & Höfinghof, Brillant-Entwickler.

Grosses Lager von über 100 Apparaten.

Der billigste Apparat & 3 M. lietert vorsligliche Hilder in Visit-Grösse; man kaufe 18222 deshalb kein minderwerthiges Spielseng aus Pappe oder Bleck!

an Flubufer tampirten, Auch bite hip aber hat fid, da fie ustivited ausschieblich das Interesfe der Leute in Auspruch nimmt, ein Remporter Blati zu Anteresfe der Leute in Auspruch nimmt, ein Remporter Blati zu Anteresfe der Leute in Auspruch nimmt, ein Remporter Blati zu Anteresfe der Leute in Aufpruch genial erhalte Berlame für sie der Retein zu Ergenmachen. Die Erlannt ist, "Ausgestellt" eine Kältenolle zu ergengen. Dieser sie den auch dem Laugsbeuter Bonden auf dem Langsfellt", eine Kältenolle zu ergengen. Dieser siehen auch deute Radmitisa zwei Burden und deute Radmitisa zwei Burden auf deute Burden Burden auf deute Burden Burden auf deute Burden auf deute Burden Bur

Eprechenten mit einem machingen, fall gans weigen Ratt. Seeine Eprechentel ift ungulammenthängend, in einzelnem Bonnenten ninmt er einem Ausbruck von Wiltebe, fagar von Keitelichtelt an, ber Ann ber Lon ber Bibel erimtett. Die Allotte filbst er ein ber Lon ber Lon ber Bibel erimtett. Die Allotte filbst er ein ber Lon ber Behar ist macht einem merthölichgen Eindruck, ihn sprechen zu gören, istem merthölichgen Eindruck ihn speren und echgen Sügen ein sehnen ber Then Schreit in der Sante und den Berten ber Then Bageren und echgen Sügen ein einstehe Erstehen Tanten Bestehen für ih eine stägen ein stehe ber Ethen Koncephion das Bortheit zu fene stägen ein stehe ber Then Scheit in Schle des Berten in ihr eine stehen stehen stehen ber Stägen ein Stehe ber Scheit in Schle des Berten schleiten schleiten Stehen bei schleite Accelt im Schle des Berten den Stehen bei schleite Ersteht im Schle des Bendennts Gellini. Der Rühfler sollten Gellente Gebalt er aber an die Ausfährung gehen die, bei Gebalten bei Stählen ber Schein stehe gefen den Stehen bei Stiffen der der den der Stable bestüllichen Stable gehallt, das Bibb der Bertiert bella fern", der Gemild der gehen Beilden Beilden Beilder Beild

Gin liedelerre Meuschenleben 3ft wie ein Cuell, verstegt im Sand, Beil er den 198g jum Neer nicht fand, Bohin die Ouclen alle ftreden. Albumblätter.

Monchet will lieber ein gafter baben, Hall er nur and're gifingende Gaben; Und Mancher lieber eine Sünd' gestebt, Ehre eine Säckerschaftet verräth.

Das Reine Bortchen Mußen, 3ft doch von allen Rüffen, Die Renichen fnacken mäffen, Die allerhärtiste Bug:

Diamanträth)el,

Das Buch hat es immer, oft bas Glad. Detr Brief hat es — ueb fouft noch was, Mil anderen Kopf ein beutiches gand, nuch greift danach gern Geift und Sand. Budiffabenrätigel, In die Jelder vorste EEBEEB, GG, III, II. L. die mittelfte feufreche w die wagerechten Reihen i o. Siehfutter: S. Bogel; abschutt; 7. Rousonant.

find die Buchftaben A. 2R, U berart eingutragen

Bapfelräthfel.

In febem ber nachftebenben Mörter ift eine Eruppe von bert, gebem gufammenhang ein befanntes Sprichmort. Diese Gruppen ergeben Busmmenhang ein befanntes Sprichmort.
Weinglas, Hoffmung, Flüchtling, Bankkonto, Kammtascho, Kael, Stendal, Galle, Leinewund. 1

Bilderräthfel



Roffelfprungs in voriger Rummer: fich liebreiche Briefe fchreiben, im Leben und Umgarg bleiben, infliche Boxle gedrechfelt, wertblofes Aupfer gewechfelt, Pluftöfung beg Biel leichter fi Alft lieblich in Gefühl, in tiln 3ft Gold in n

voriger Rummer: Mufflefung best

KB

r, Bife, Bult, Bend, Jume, Garn. Enbbuchnaben ergeben: Beipgig - Dreiben. hfels in voriger Rummer: Auflibjung best gerb, Eber, Sie Anfanger und En

hermine gagen, Alara v. Reitenftein, Anna Sabermaier, Friedelig, Ramm, Robert und Mar Reichle. Richtige Bofungen fandten ein:

haa bilden Buchtratert in Rangeim. erantebrificht Rarl upfel, Mangeim. Strait ber Se.

Campoint un und umgebung trace Sbell 大学の

Aller of Thirth

fto. 30.

Mannheim, Den 29. guli

1900

(Rachbrud berboten.)

(Gortfehung.)

Robelle nach bem Mufiligen bon Ebuarb Banfa.

Brophezeihung.

Eine

berstand das Gelesene zu beurtheilen und zu meiner Bermundes tung kannte sie verschiedene politische, litterarische und künflerische Berühmiheiten personlich. Das Alles entsprach gur nicht der Acngstichkeit, mit welcher sie, wie sie selbst eben erst gesagt hatte, ein Zusammentressen mit Menschen mied. Ein undestimnbares Etwas lagte mir, daß ich sie auf jeden den geboömlichen Zage auf der "Promenade des Anglais", den bespeböhnlichen Sammelplat, der "Promenade des Anglais", den geböömlichen Sammelplat, der guten Beschlichgist den Kiebe des speböhnlichen Sammelplat, der guten Beschlichgist den Beschlichgist der Beschlichgist der Beschlichgist der Schraben beschlich ging ich den einem Ende der Bernen beschlich ging ich den eine Spur den speper schlichen. Das mir schlichtight der Augen schnerzen. Ah den beschlichtighe, mich im Schalten ein den eine Premiersten. Beschlichtighe, mich im Schalten ein den eine Premiersten. Beschlichtighe, mich im Schalten ein den eine Premiersten Beschlichten Beinfel der Beschlichtighe mich der Grunde nach dem entstrungften Beinfel des "Schause" auf der Este gewisch den Premierstellt und zu mehrem größen Greif faumen Renia Michaellenna.

Seie sch auf einer Band, den geöffneten Sonnenfchirm der seite gewigt. In ihrer gangen Gestlung der schieße sich schner kinnen um den Munddie schieße schrifte sierte Kanm femerkaren Linien um den Munddie schieße schrifte sierte Mama, melde schieße in fenenklich und der kenden sie erledigen dus, für mich im der Belde sie erledigen dus, für mich ist der schrifte sein erledigen dus, für mich ist der schois gu erledigen dus, für mich ist der den Gronnen febr den der Belde sie erledigen dus, für mich ist der den Gronnen Gronnen

"Mo in aller Welt haben Sie benn biefe Leute tennen gelernt, wenn Sie im Austande ein ganz zurudgezogenes Leben fuhren?"

Kenig Michaelowna erzählte mir bann, baß fie ben ver-gangenen Blitter in Paris bei einer Lante verlebt habe, in beren Haufe fich an ben Empfangsabenben biele Leuchten ber Biffen-

"Da burfte ich natürlich nicht fehlen," fügte sie mit ihrem liebenstruftigen und, wie es mir scheinen wollte, ein wenig räthselbaften Lächeln hingu.

"Das toollte ich meinen!" pflichtete ich aufrichtig ihren Edorsten bei. Sie blicke mich issur hen Kugen zwirlernd an und zuche mit einer kann bemerkbaren, bezaubernben Robeiterie leicht mit den Schultern. Als ob sie mit für die unbeabstäligige Befallsbezeugung ihre Dankbarteit beweisen wollte, kentte sie dann das Gelpräch auf meine eigene Person über, fragte mich nach meiner Diensstellung sowie meinen sonstligen Bedenbberhältmisser, und bat mich schließtich, ihr die Familien zu nennen, in deren , ibr bie gamilien gu nennen, in berem Sie glaubte, einige berfelben oberflächlich zu tennen, wugte es aber nicht mit boller Bestimmibeit zu beich gu vertehren pflegte. "Bir halten uns sehr ungern an vielbesuchen Orten auf," antwortete sie. "Bir lieben mehr, bort spazieren zu gehen, wo weniger Publikun Hi. Bir find fediglich zu unserer Erholung ins Ausland gegangen."
"Sie halten sich doch aber nicht zur keur hier auf?" fragt ich. "Sie hallen hap doch ader nicht zur gier auf f ' fragt na,
Neiter ihr Geficht glitt ein Schalten bon Unruhe.
"Sie fragen vohl danach, weil ich heute fo bleich aussehe? Ich fliche mich aber nur cht venig abgespannt," erflärte Zeinia Unichalfowna, "Das tonnnt dielleicht daher, das vor gestern eine illächige Fuhlur gemocht haben. Altr find aber Beide boll-"Ich hatte gehofft, Gie am Stranbe zu treffen," gestand lüchtige Fußtur gemacht haßen. Wir find aber Beide volls-färfolg gejund und suchen unser fürherliches Wohlbestinden durch Ausenihalt in der frischen Luft und ehr regelmäßiges Leben zu defelligen; wir kgen und früh schafen und sieden vieder

haupten, da sie den größten Theil des Jahres mit spere Nulker im Austande zu leben pflegte und nur wenig in die Petersburger Sefellschaft gekommen war. "Das Leben im Austande scheint Ihnen überhaupt außere ordentlich zu gefollen?" fragte ich.

MARCHIVUM

Het den Bild über die uns umgebende herrliche Lambschaft Die gleiten. "Richt wahr? Rehmen Sie nur das derrliche Klima, die will der Genanter mitten im Wieter. Bo finden Sie det und ein solches Paradies? Und dann, diese Freiheit, dese Undahringigtett, das Fehlen seglicher Sorge und gefellschaftlicher Berpfichtung. — Freilich, fo tann es nicht immer dieben, man würde jud zu sehr derrochnen und am Eide much ein solches und keben auch langtweilig werden. Dauernd möchte ich doch nicht ber

"Dann werden Sie wahischeinlich im Frühling wieder mach Bedersdung übersiedeln?" Semerkte ich.
Sie zwinkerte mit wieder tokett zu, als wollte sie andeuten, dut sie den Iwal meiner Frage verstanden hatte, und bögerte einen Augendlich mit der Andrevet.
"Bein, den zwinkerte ich nicht. Petersdung ist nach dem Tode meines Baters sit und bei eine freinde Siadt geworden; und daußerdem meine Multer einige Geschäfte in den siedichen Gondenements zu erledigen dat, ist es sehr wahrschenischen Mama
in die siedlichen Gonvernements subrendents in der Breit Mama
in die siedlichen Gonvernements subrendigsten Tone. "Die
Hern zu keinnbers in Naphia-Unternehmungen viel Geld angelegt,"
untwortete Kenta Michailowna im gleichgiltigsten Tone. "Die
Hompflack ist aber, daß wir glauben, im Sieden angenehmer
leben zu können. Die Gesellschaft ist auch in der Proding weniger
erkliebe und der Bereicht freundschaftlicher."

"Aber vielleicht wird Ihnen gerabe das wenig zusagen," warf ich ein. "Sie haben wohl noch niemals in der Provinz gelebt?"

Sie fuh mich bei biefer Frage mit einem sorschenden Bild an und zögerte wieder mit der Antwort, als ob sie dieselbe erst überlegen mußte.

"Rein, wir tennen die Proding nur wenig, da wir nur etwige Zeit in Kiew und Obessa gelebt haben," erstärte sie nach diner turzen Pause. "Aber Sie scheinen ja von Petersburg beeartig entzülct zu sein, das Sie alle Welt übereden möchen, der zu ieden?" fügte sie schaftlichen hänzu.

"Wenigstens glaube ich, meine Gnädige, daß in der Peters-burger Gesellschaft Ihr Werth richtig geschäft werden würde," entgegnete ich svensich.

entgegnete ich formisch.

Sie bankte mit mit einer schreichen Berbeugung.
In Petersburg inderessit man sich mut sur verheitasseie Bauren; jurge Mädden sinden vert werig Anertemung," des enertte sie. Abenn ich erst verheitasset din, werde ich damit einwerstanden sein, im Sekersdurg zu seben. Aber ... Sie seinwerstanden sein, im Sekersdurg zu seben. Aber ... Sie seinwerstanden sein, im Sekersdurg zu seben genommen. Ind da tommt auch Manna."

Ind da tommt auch Manna."

Ind der That sach sich, ging der Matter entgegen und berchielte wit gedimpster Stimme einige Worte mit ihr. Dann begrüßte nich Frau Datssehenstlich sebenswirdig, und ber ganzen Norgen in Geschäften undergerannt, siehe wich degesprunt und habe Junger, erstärte sie. "Wir mitsen jeht die Frage erdetern, wo wie frühstilden wolken, — et sier oder zu Hause."

sier oder zu Hauser!

Hier oder zu Hauser!

Hier oder zu Hauser!

Has gelegenen "London Hausen, in dem mur zwei Schritte von in genand gelegenen "London Hauser, weit dort mein Borgistige befest zu sein pliegten.

Darvag erinnerte ich mich eines auszezeichneten Restaurants zuter den Artaden der Mue Massen, das durch eine ausstzeichnete Klüche belannt war und dessen kleiner Saal um die Beschunkt beit durch zu seine Artaden der Kue Massen, das durch eine ausstzeichnete Klüche belannt war und dessen kleiner Soch wagte ich nicht, die Danzen zu überrechen, da unsere Bekanntschaft mit noch zu furz und neu erschien. Wächschlich füg aber in dem Kom meiner Stimme und in meinen Geschählich bas aber in dem kleinerzeugendes, das Liubers Damilowan, nachden sie einen kummen Blich mit ihrer Tochier gewechselt datte. Hee Zu-

Das Frühllich verlief zur allgemeinen Zufrichenheit, ch viel, machte nicht oder weniger wizige Bemerkungen d den beiden Dunum offendur außervebentlich gut.

Michaliavana sah mich mehrere Male mit bestüttiger Bewunsberung an, als wollte sie sogen: "Das ist 'mal ein Mann; zogen den hälte ich nichts einzuwenden." Liuboss Danislowas sprach dem Champogner eiserig zu und erslärte, daß sie in früheren Jahren sich im Trinten ziemlich devahrt hätte.

Ils ich mich verabschiedete, theilte sie mit ihre Morelse mit und nahm mit das Wort ab, sie recht dath in Monte-Carlo zu bestachen.

Berges gelegenen Villa auf und wie unternahmen dann zu Fuß oder zu Wagen einen gemeinschaftlichen Ausfilug. Manchmal zu lamen auch sie nach Rizze; ich erwartete meine Bandsteute dann auch dem Bachndy und begleitete sie nach Cinnieg. Beandieu oder auf einen Wort gang und gest zur Berfügung, und da diesen Setamten hatten, oder diesen gestigenen mit einen Wort gang und gar zur Verfügung, und da diesen nicht mieden, war dies durchaus unauffällig. Uedrigens, einmal in Rizze gewährte Tenia Michailowan in einiger Entsternung von und einen größen Herrn mit turzgeschorenen, saut ergrautem Worthauf. Ihr gud ihrer Mutter dassig einen Wint, raumte ihr der Fürft zu ihr der Senehmen seite mich in Erstauten, und erfügleren, sie zu fragen:

Lee Fürft zu haben?"

Leit Alleben?"

Leit Alleben?"

Leit Alleben?" Seit jener Jett traj ich mit den Damen Datscheiderseit figer und mit allen Rechten eines guten Bekannten zusammen Bisweiten führ ich schon früh Morgens aus Migga fort, sie in der von ihnen bewohnten, allerkiehl am Abhang e Berges gelegenen Billig auf und inte unternet

Resida Michailowna wurde verlegen und antworkete:
"Erschreckt haben wit und eigentlich nicht, aber wir vereine der ein Zusammentressen mit diesem Herrn. Derselbe verein solgt mich nömlich seit längerer Zeit in höchst ausdrünglicher Weise mit seinen Galanterien, die nicht zum aushalten sind.
Wit winsichen deshalb nicht, daß er etwas von unserm Aufenthalt hier an der Rivdera erfahrt."
Wie heißt er denn eigentlich?" fragte ich.
"Die Udahrheit zu sagen, weiß ich seinen Nomen auch nicht.
Es ist irgend ein Zürst oder Prinz . Wir haben nur gang
flächtig seine Besamnsichen Unsbesagen meine Frage.

"Er ist einer von denjenigen Herren, welche ein Ancht zu haben glanden, alleinstehende Damen mit ihren unzweideutigen Leckenswürdigkeiten zu verfolgen," fügte Ljudoff Danklowna ber Erklärung ihrer Tochter binzu.
"Nun, das wird man ihm wohl abgewöhnen können,"

fagte ich.

"Nein, lassen wir ihn lieber in Rube; es ift besser, it einfach aus bem Wege zu gehen," meinte Frau Darschewskli.

Sonberbar, dieser unbedeutende Jwischenfall, anstalt meinen Bertacht voachzurusen, machte meine Beziehungen zu den Datschwestis noch freundschlicher. Ihr einsame Lage, und noch dazu in der Fremde, erregte meine ganze Theilmakme. Ganz besonders that mit Kenia lest, deren Berhältnig zu ihrer Mutchans tein inniges zu sein schre.

Diese Ansicht wurde mit zur Gewistelt, nachbem ich Kenta einmal allein mit verweinten Augen getroffen hatte. Sie sah in dem kleinen Garten auf der Berunda, den Räden mit zugelehrt, das Gesicht in den Hinden verdorgen. Schon dum Zbeisem erregte der liese Aummer, welcher sich in ihrer ganzen Haltung ausdrickte, weine Aufmertsamteit. Das über Schustern und Richen den destiges Schluchzen, welches den ganzen hern lass diese den derniederschlichende, aufgelöste Haur sah der der Schuchzen, welches den ganzen kann sahr der der der Schuchzen, welches den ganzen beiteren Gitter und ein bestiges Schluchzen, welches den ganzen erstenen Gitter und ein bestiges Schluchzen, welches den ganzen erstenen Gitter und ein bestiges Schluchzen, welches den ganzen erstenen Gitter und ein bestiges Schluchzen, welches den ganzen erstenen Gitter und ein bestiges Schluchzen, welches den ganzen erstenen Gitter und ein bestiges Schluchzen, welches den ganzen

"Zenia Mihailowaal"
Alls sie ihren Namen hörte, sprang sie hastig auf, wandte sich um und dickte, indem sie dugen mit der Hand beschattete, wach nir herilder.
Ihanna ist nicht zu Hause," rief sie mir mit einer Stunne zu, in welcher diesmal der genöhnliche Bewilltommunngsgruß nicht durchstang.
Bestatten Sie mir, eine Minute zu Ihnen in den Garten

ten Sie mit, eine Minute ju Ihnen in ben Garten bat ich höflich.

Der reigende Damon war saraus verschwunden Gleichgiltigteit lag auf einmal darauf. Wie ein spötis verächlliches Lächeln logerte es um ihre Lippen. ein spättifches, faft

Der auf- und niederwedende Jauber der Racht mußte mich eingelull baben. Eine unterdrickte, jedoch auch so noch klangbolle Stimme dies mich aus dem hindsmunern emparichteden.
Es war völlig dunkel um nich geworden, und ich brauchte ein
paar Augenblicke, etz ich feitwarts von mit, dott hinter den
Draft, zwei Menschen unterschied.

bie ten Wig nicht gu einanber

Sie toaren es euch; als ich mit meinen Augen schiefer hinsatelligen Schwarzen es euch; als ich mit meinen Augen schiefer hinsterligen Tamons deutlich heraus.
Bas suchten sie nun hier in ver weglosen Racht?
Da hörte ich wieder die erregte Simme des jungen
Mannes: "Heute sind es drei Wochen, Jema, daß Du mich behandelft, als hätte ich ein Berbrechen begangen. Und weshalb
foltrest Du mich sof Weil wir this vor unserer übreise eine Meinungsverschiedenheit hatten — die erste in unserer jungen Ede. Das genilgt Ott, die Reise, auf die wir uns so gesteut nahmlos sind wir dunch all die städen Gegenden gewandert theitnahmlos, sieden wir dem Munder Hegeddand gegeniber. In einer Woche müssen wir dam dan deutlichen gewandert theitnahmlos, sieden wir dem Munder Selgoland gegeniber. In einer Woche müssen wir nach Hander Jelgoland gegeniber. In Ekoche in gleicher Wieste verstreichen?"
Er wartete auf Antwoett. Die Essengestalt am seiner Selte fich nicht.

Progen, hoft Du mich hier berapf gefchieppt? Rum gut, ich but, wie ich fein muß. Soll ich lügen?

Ich höften, mie jeine breite Bruff sich unter tiefen, gepreßten Albenzigen deb. "So liebs Du mich nicht mehr?" würgte er heifer bervor. "Belt schon —1"

Er sah se aus, als ob sie gelangweilt den Kopf hin- und herwiege. Sie singt pidach nicht, Irma?" fragte er klösen Du mich nicht mehr. Eiwas er nach einmal. Seine Simme veränderte sich immer mehr. Eiwas wieden klöses frand darin auf — der grimme Bür.

often gabac "Und

sornig Ertoartungsbolles, etwas vom — Damon, der nirgends fo gern wohnt, als in solch pitanten, dunkelhaarigen Frauen. Ich hatte mich unauffällig neden die Beiden gestellt und mit rassen. Ich dass nus ihren Gestührern gestundet.

Neine unmittelbare Rühe schien dem jungen, blonden Biefen jedoch nicht genehm zu fein. Wet der stummen Frage, ob sie weiter gehen wollten, wandte er seiner Begleiterin langsam

ben Ropf gu. Diefe Betregung war für fie gleichfam ein Zeichen, auf ber Dit ju fein. Ge feine Augen ibr Geficht trafen, hatte fich bas-

Der nächste Abend zeigte einen bededten Himmel, unter dem bas Meet saft regungsloß dalag. Selbst auf dem Oberland, wo ich mich abernals besand, regte sich saum ein Lufihauch. Ich sich sich suche mein Lieblingspiligischen auf. Gemächlich lietterte ich über den absperrenden Draht, hinter dem sich noch ein hiblickes Stilt Rasen hindrettete, ehe die Wand schroff und sent-

recht in bas Meer abfiet.
3ch ließ mich auf ben spärlichen, gelinen Teppich nieder, flügte den Ellenbogen auf und flarrte hinaus in Nacht und Meer, um zu bevbachten, wie bie besten sich untüsbar miteinander vernachten.
Der auf- und niederwedende Jauber den Nacht muste mich

Mir schien es, als ob das zierliche Geschö Wenn es so ware?" fragte sie endlich. "Sag' das noch einene!!" "Wogn?"

Allerlei.

Diele Leichen von Rindern, die durch die Hitz geköhlet wurden.
Dazu lommt nach um die Schreden zu verwehren, eine Tells wulfheptdennie unter den Hunden. Die Bolizei hat eine Anzahl tranker Hunde erschaffen, aber in der Stadt wie in den Borsläden sind veile Bende gedissen worden. Die Szenen, die sin Newport gestern Abselbeiten, waren beispiellen. Die Luft war und von Samenwatergang die Sommenwissang noch zu Sächern der Mietholdsuber son armen Lenten auf den Dächern der Mietholdsuber schliefen und andere geoße Massen Der Rewhot et er Regen machet. Alles, was mit Teuliche haben, gibt es in Amerika in gesteigertem Mohltade. Amd die Sitze diese vondrhaftigen Hundslage! So dürfen denn nach die Schugmittel gegen die Siedertenperatur der den fendand neller sein als dei inns. And Rewyorf wird Londoner Rührern gemelder sein als dei inns. And Rewyorf wird Londoner Rührern gemelder. Die hentige Tog ist der vierte Tag der suchharen Higher die Stein waren meter der bernnenden Sonne wahre Blieber. Die beitige Temperatur war 96 Gead f. im Schutten, die Straßen waren meter der bernnenden Sonne wohre Blieber. Fen. Pferde stellen zu Dubanden. Krantenwagen waren den ganzen Lag über in vollker Thätigteit, die Leute, die von Sitzen der die übersität sind, die het geschn inder sieden fach der Sieden der Sieden fach in den leiten 24 Stunden ereignet; das Leichenschaußaus enthält in den leiten 24 Stunden ereignet; das Leichenschaußaus enthält

gefolgt und seine Erabon Angas Hergus von Krusen Gram erfällt.
Getrieben von dem Ausfac, dem Meister teilben ber Famifie, dem Krise an:
Celimmung nicht fich Zod hatte Bachaung. Da gleiche Anna Magda
Lend ihn miehre Abhaung. Da hötte sie aus dem Kridder den dem Krisen.
Auflein spielend, da Dorosthend Bernhard and der Stüffling des Frühleren Herbert in Boch Ares 1750.
Auflein spielend, da Dorosthend Studie genifen, war des Bildden von seinem hohen Studie gefallen
Der Famifie, dam stimmte fie mit there schoul überstog ihr Ange den Krimme ihren Benden genochen Elimme ihren Benden seinem hohen Studie gefallen
Der Famifie, dam stimmte fie mit there schoul überstog ihr Ange den Krimme ihren Benden Benden ben Krimberjammer.

Die linke Krim band der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen, war des Bildden von seinem hohen Studie gefallen der Krimme erfällt.

Die linke Krim band der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen, war des Bildden von seinem hohen Studie gefallen ben fenten Benden fin Grant ben Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles genifen kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles finde kon der Krimber fin Boch Ares 1750.
Aufles finde kon der Krimber finde finde finde kon der Krimber finde finde finde finde kon der Krimber finde finde finde finde kon der Krimber finde fi

"Ich will," erwiherte ste einfach und legte ihre Hand in Bachs. Recht anderes Wort staßt sich über ihre scheuen Lippen, umd boch wer ist wurdersestig zu Sinne, bewunderte sie und siedte sie den Reister des den gleister des des siedes sie der bei ge Wunschie sie ein ihr auf, ihm bie Berlocene gu erfegen, ihn gludlich gu machen,

Wenige Woden fpäter fand Anna Magdalena in ihren Etibhen en Rotenbioti mit ihret Berloblen Schifft. Mit über-frömenden Angen verfenkte sie fich in das für sie gedichtete und trompontete Lied. Es derrieth ihr etwas Reseligendes, Heligest das die Wunderblume der Liede in Bachs Jamern wieder erblicht war, und das diese Liede ihr galt. Mit lieser Innigett sang sie das Beb.

"Bialft Du Dein Herz mit icenten, So fang es heimlich au. Daß unfer Belber Denten Riemand errathen fann. Die Eiche muß bei Beiden Allgeit berichwiegen fein, Drum fchließ die größten Franken In Deinem Herzen ein."

Manch ein Winter und Sommer eutschaus, seit der Meisser zu fich aus Zegender 1721 mit Anna Ragdolena bermählt. Durch bie Straßen Leipzigs, pohin Bach als Cantor der Thomasschule zwei Jahre hpäter berufen, suhr am Albend des 15, April 1729 der Frühlingssturm. Scharen den Menschem krönelen aus der Kirche, und auf allen Geschaftern lag es wie Weide, halten die Leipziger doch seeben ein getoolligist, ein herrliches Abert dernommen: "Die Matthäuspassen. ihres Bach. Da tam er felbst dernus, eine bode, gebietende Ertideimung und neden ihm schillen seine junge Frau und feine alteften Sohne. Shefurchis-boll grüßten Alle bas vereitte Raar, das nach furzem Alege sein einfaches, aber behagsfiches haus betrat.

außen hin. Ein junges fröhliches Geschlecht bliibte um ihn auf und berechtigte zu den schönften Hoffnungen. Bewegt bat der Wohlter seine Frau: "Singe uns heute ein Lobsfied!" Auna Magdalena erhob sich sogiesch; sie war noch schäuer in ihrer Frauen: und Multerwiltde, die treue Geschrlin ihrer Mannes, an dessen Schölfen sie se kobödierin, sie er Manches tomponitte, die Arvne, der Stolz, Radbem Unna Dagbalena bie fungeren Rinber gu Beit fie fich zu ihrem Gatten, bem bas Glifd aus ben . Ihm mar beichieben, nas wernigen Steeblichen grieb und greube baheim, Gher und Rufen nach mirb; frieb' und frenbe babeim, gebracht, fetzte fi

•

Beihfting war's, pounderfamer Ftilbling des Jahres 1780.

The little Luft drang durch die geöfflichen Fenfler in Bod's Are belässimmer. Er sagen ausprörts, doch sah er nicht den Sagen ausweite, das eines sinder eine Geben. Aber sein harter in Gottestlaufen hielten ihn aufrecht, und de war seine dien harter ih bie ihn mit ihrem Gesene, er war — blind. Aber sein harter ih bie ihn mit ihrem Gesene, er war — blind. Aber sein harter die bie ihn mit ihrem Gesone, er war — blind. Aber sein harter fün einer Racht. Daussen einstläßen Gedenten niederschrieß, die ihn mit ihrem Gesone des Gesone eines Eiden. Das er einst sich in seiner Racht. Daussen einstläßen eines Eidenen besten in geht ich mit Frenden.

Auf Du bei mit, geht ich mit Frenden.

Sam Skriben und zu meiner Auß.

Schie große Seele derließ thre serbliche Hille am 28. Juli

1750, seine Werte aber leben!

f Belgoland.

(Rachbrud berboten.) Chige bon Mifreb Gaffen.

Der Zauber Gefgolands beginnt schen auf dem Echisse, der Bestuder der Auführt. Da sehn den Ben Echisse auf eilenden Bitde plöhlich das Manchen aus dem Fluden auf eilenden Bitde plöhlich das Manchen aus dem Fluden auf eilenden Ges Gemengodd über dem tathen Zeistoänden mit den schuden beis Gemengodd über dem tathen Zeistoänden mit den schuden beis Gemengodd über dem tathen Zeistoänden mit den schuden gang festelanden ein Rebel- oder Regenstanderen bas Meersbuunder untvorgt, das sich und ja doch nach in sent schlichen Echingeleind, das schlichen Geston und gelten Seisten gang beiser den Bungen zuräch gehon und gelten Zeisten der Behounderung in allen Jungen zuräch gehon und gestund althanen und schlich reinen Euft.

Dann erst nender man den Bild denen zu die mehen und serlaufen und nicht oder von gleichen Zuse verfolgen.

Sonn erst nender man den Bild denen zu die mehen und gertaufen und mehr oder venäger den gleichen Zuse derfolgen.

Sonn erst nender man den Bild denen zu die mehen und gerten der kandumgstende zuer gleichen von seltemer Echingen.

Betreten der Eandumgstende zuer gleichen von seltemer Echine.

heit gesehen zu haben, die regungslos bustanden und ruhig und regungslos dem Ausbooten zusahen. Aber ich halte im Augen-blit der Anfunst nicht weiter auf sie geachtet. Weine Augen-waren eing und baseig an ihnen dorübergestreift, an den rolien Jetsen empor, die diesmal den strabsen Sonnenmantel und-

Um gweinen oder dritten Lage nach meiner Antunft fah ich bie Beiden wieder, droben auf bem Oberland. Sie ftanden auf einem vorspringenden Puntt und sahen ftumm auf das Meer

Es mußte ein junges Paar sein, wenn sie auch nicht Urm tu Arm aneinander geschutegt standen, wie man sonst woch junge, schöne Menschenlider an solch reizgesegneten Stätten

Det Mann war ein junger, blonder Riefe von seltenstem umaß der Bestall. Auf den breiten Schultern saß ein seine nittener Rassetopf. Aus dem gofdig brannen Bestalt leuch, ein daar nordisch blaue Augen — solche Augen, die den den plöglich zum grimmen Bar werben fann.

Alrmenhatt neben ihn plagewehl, fland ihm zur Seite ein blute gumes, dunkelhaariges Weib.

Benn er se an sich zog, mochte ihr Haupt gerabe an seinem Herzen ruben. Ihr Gesicht war schnal, weiß mit einem tiefe rolfen Mund darin und selssam sodenden Augen, Schliem war auch der ganze Ausderuch dieses unsäglich ans zielbenden Gesichtigens. Es war einas Berhaltenes darin, etwas

"Es ift unmöglich, Mana ift nicht da," wiederholte fie.
"Ich hebe so großes Berlangen, Sie zu sprechen. — Was tit mit Ihren? Sie scheinen verstimmt zu sein," sagte ich in bittenden Tone.

Wir merben gu mieher. Roumen Sie heute Abend Seufe

"Sie haben geweint?" fragte ich beunrusigt, als ich die geröitzekn Augenkber bemerfte. "Zit Ihnen einas Unangenehmeb wierfahren?"

Kenia schlug verlegen die Augen nieder und fannmelte: "Kas sann schon sein. Bas geht es aber Andere an, wenn mir etwas Bidermärtiges possitet ist??"

"Diefe Bemerlung, durch melde ich mich eigentlich beleibigt fühlen milite, beroeff, baß ich mich nicht geiert habe," entgegnete ich, "und nur Jhre augenblicklich überreizten Necven fonnten Sie ein so hartes Wort austprechen loffen."

Les war auch wirtlich nicht weine Absicht. Sie zu versiehen. Eigenklich hat sich auch gar nichts Besonderes ereignetz ich den beute nur nicht recht bei Laune, entschedigte sie sich. "Ihre Frau Mama ist wohl ins Kasino gegangen?" "Rein, ich weiß nicht wohl in sich glaube, sie hat tegendbuo geschäftlich zu than."

"Sehen Sie, ich hatte recht, daß ich Sie nicht enpfangen wollte. Wir lönnen und doch nicht unterhalten," hörte ich ihre Schinme und schrede mich wie einem Traume auf. "Rein, allen Ernftek, sommen Sie lieder heute Abend wieder, ich will verfuchen, dann gut gesaunt zu fein. Zeht bin ich thatfächlich zu verfuchen. Sie erhob fich und trollte geben. Baftig ergriff ich ibre

"Rento Midgailonna, haben Sie benn so wenig Bertrauen zu mir?" fragte ich. "Mich qualt der Gebanle, Ihre Lage könnte bielleiche schwietzeit ein, als ich jeht annehmen kann. Berubigen Sie mich. Ich neiß, die Begiehungen zwischen Ihnen und Ihren geru Multer find nicht so, wie sie sein sollten. Berzeiben Sie, wenn ich, ein dremder, so offen zu Ihnen rebe, aber ich möchte Ihnen gern in irgend einer Weise nüßtich sein."

Plätzlich beildte se mir framptsaft die Hand.
"Sie sind so edel und gult; ich glaube, daß Ihre Theile nachme anteichig ift." segte sie weich. "Were Sie können nichts, gar uichte sur meiner Muster in Schutz zu nehmen. Sie würden die Sache dabeurch nur nech schlimmer nachen. Kenia war, den Ropf leicht nach dorn geurigt, ahne sich zu bewegen, siehen gedlieben. Auf ihren Gesicht lag noch immer berselbe schwermittige Ausbruch vor vorher. Die isber ihre zuren Liege gleitenden Schaften der Whrthenzweige ließen nich einen Augenblich glauben, ein senderbares Lächeln hölte um die sein den aufeinander gepresten Lieden des zungen Mäddens gesplett; aber ich beite mich geläusch;

Mit biefen Morten wandte sie fich haftig von mir ab und eilte bem Sanfe gu.

THIL.

Sch verfleß, durch die den fallgehabte Szene bestiebte unaufgärlich nach der eine gange Giubitkungstraff erbeitete unaufgärlich nach derleiben bestiumten Richtung den. Im Gleiße fiellte ich mir dor, wie traurig das Leben dieße entzüdens den Rödens sein und Gleiße fiellte ich mir dor, wie traurig das Leben dieße entzüdens der Anödens sein mußte, welche den seinem Burlier ganz und gart abbängig war und den innere Unruhe gestattete mir nicht, einem derministigen Gedonfen zu fallgefüßt mit dem armen Besein erfüllte meine Seide war so eine innere Unruhe gestattete mir nicht, einem derministigen Gedonfen zu fallgemuner, wie sie hatte formmen mißfen:

Die Soche war so gesommen, wie sie hatte formmen mißfen:

Sch war die über beibe Ohrem in Zenia Blichalionen derschiebt.

Ehrrichte mich ganz und gar. Dolffenen schlaumerte schon meiner Seide mir bis dann vollsommen unbekanntes Empfüren eine gewige in meiner Seide mit der geweigen zu fein liedte ich Zenia Michailonen ichen den der der geweigen zu fein liedte ich Zenia Michailonen ich gebeis der eingelne Bug ihre Bestiecht, als ob zuschlichen eine gewiße terfliche Bestiechtlich und beitanen ich schles war einer verflichten Bestiecht zenen.

Scher eingelne Sie gewißermaßen einer verflichten Bestiet hervert.

Sch and Spellisch erfliche Reinenwirklacht befrühmert des der nicht in sie seiner der senigelten der des den mit den Bunnere und ihr Enten, der einget gegert meinen Bestieft gerabelassen der einget in feiner bergreißet war gewige in meiner Bilden, des de inden Bestiebt gerabelassen der eingen gegert meinen Bilden, der gewige bergreiße ung berten sein gewige gegert meiner Bilden, bergiennen.

Bom Durft und vom Erinken. Bon Dr. MIbert gubers.

(Rochbrud berbeten.)

Wenn der Dichter fagt:
So lange nicht den Bau der Welt Philosophie zusammenhält,
Regiert das Weltgetriebe

Der Durger und die Leibe kriebe nechte flagend auße tufer: "Der Durger und die Leibe kriebe nechte flagend auße tufer: "Mau herfat dam beien Teinten, doch nie dem großen Tufer: "Mau herfat dam beien Teinten, doch nie dem großen fluteren, ist dam flagen ernöffen, in der Zoal einer großen Unterdig dem Enröffen, in der Zoal einer großen Unterdig geliebe dam gegenen der Sefrichgung als der Gallingsflunde flaubig; dem das Gelight des Durflet fft ungleich quidlender und erheifelt viel deinschen Befrichgung als der Gallingsen nacht, getroff einmal 3 oder 4 Zage bungert, und die Befrüchtung feiner Gelundert, wehr est füm sonlich Bergnügen nacht, getroff einmal 3 oder 4 Zage bungert, und die Befrüchtung bes Durfles der geleichen der Gelundert, der Allie Gernügen nacht, getroff einmal 3 oder 4 Zage bungert, wie auf einer Wergleiche der Gebe Begraßen ein einer um Echosie der Geben geren werden fann, mäßernd die Geluschung der Geben geren werden fann, mäßernd der Geluschung der Geben geren merden fann, mäßernd der einfer geben ertragen werden fann, mäßernd der einfer im Gebenscher der genen merden fann, mäßernd der einfer der Berüffung in Ilebung ist. Es bemächtigte fich nierfern Binickhungserten, die man im Millender Berüffünden fein der Interflüsische Millerbenifcliands ein junger Klünker einen funderfläßeliche Millerbenifcliands ein berüffung der Leibender fich in der Interflüsische Frieget. Der Gebenscher Lundike der Studien bereitigen Berüffung und bereitigen Berüffung und bereitigen Beitelt und sogar Lebensgefen being und bereitigen Berüffung und felnen Berüffung und beite Studien bereitigen gelieben gan und gelieben macht, hat Gelusch berüffung und Früngte in gehen est find nicht und bereitigen Berüffung und Früngte fünden bereitigen gelein gelein gelund gennen genn erhögen gelein macht, fall feinen guten Gennör der nicht gelusch gening und gelieben gen gelund gescher Einer geluschen gennen genen gescher Einer Bereitigen gelein gelein gelund gennen genung gelein gelein gelein gelein gelein gelein gelein gelein gelei

Was im Borstehenden beschrieden wurde, ist der natürliche Durst,wie er dem Menschen mit den Thieren gemeinsam ist und eine Kosspielen geneinsam ist und eine Kosspielen Kosspielen gestellt zur Erhaltung unseres trdischen Leibes dischet. Daneben aber existet der tänstliche Durst, nämstich das undezähndare Werlangen, welches dem Meuschen den ben siestlen Kulturstufen angefangen, innetwosnt, seiner Kehle und seinem Magen Getränte zuzuführen, die an sich seine zum Ledenkunterdalt nothwendige Rahrung sind, aber als Resyntites und Genuchmittes überall verlangt und verdraucht werden.

Bi de Stell

Min abb

Tip was Gig ben ben Brit ilber ein Ra Tel bar

Lan bind met Dei Place

Bo din baf ma Rei bal bat toer fin por

ble gui ihr Bi val

de gießen, und die Heisent Pitsener Assachafter hinter die Binde au gießen, und die Heisen Megistaner, die sich an der aufregenden es als vollendesses der unseren Bergistaner, die sich an der aufregenden es als vollendesses der ind, auch welchen die ihre gegodernen Getränte dereiten, judoor im Munde der sich die ihre gegodernen Wähden und Kraufen des Dorfes stanen alse er schere das ist kasse in maßvollen Grenzen halten, teinesvegs talfer, als ihr die funfachnie Volle eingeschaft wird, meinet des auber das ist kasse in maßvollen Grenzen halten, teinesvegs talfer, als ihr die sie kassenich Grenzen bes Dorfes stanen alse der diese daber das ist kassenich der die Senflezen Annen er führ der Kanfle der eingeschaften Welten die Verländern Weltfungen des Durfles mit solgenden Worten. Der fille oder gewöhnliche Durfl des dereiten unmertlichen der schnerzgeführ ein, keim Cssen zu trinken, und die Verlängen, das Füssenschäfte Such der Zeit zu trinken der ohne Schnerzgeführ ein, dem Cssens aus. Der lüssen der die Schnerzgeführ ein, dem Cssens und maße in nere die der Schnerzgeführ ein, dem Cssens und maße ihren der es die Kantern abei unferse Westen aus. Der lüsse Durfläche Durfläch der der Schnerzgeführ ein, dem Gssens zu trinken, der die Schnerzgeführ ein, dem Cstensten und die Kantern aus ihr den Getränten eine Kraft suchen die Gäbrer des Westen und hieren nach ihn zu fellen durch die Genuß als ein natürliches Westerfüß das, und derke mur durch die Genuß aus der Verlander eine Kraft suchen der Verlander erzeichen der Schnerzgering werden der Verlander der Verlander der Schnerz der Gießfisch zur erstellt und unter des Schliftigis und in Machaftelt unaußer in Schlie der der Verlander erzeichen gließen der Schliftigis und der Verlander der den Kinke weise der Verlander der Verlander der Verlander der Verlander der Verlander der Verlander der Ve

Die Frage, wie viel Einer trinten soll, kann nicht mit hes stillimmenden Maßen und Jahlen beantwortet verden. Riima, Jahrenden Maßen und Jahlen beantwortet verden. Riima, Jahrenden Maßen und Jahlen beantwortet verden. Riima, Jahrenden Maßen und die einem katturen, und die innem sich die verschieden gestalten, das alkerdenen sich sieher stellichen Festiver, und die Kommen sich die verschieden gestalten, das alkerdenen sich sieher stellichen Festiver die Seputat und die Kommen sich die der Kreister Kreister die Seputat und biehe der großen sildsen Kreister Freister als Seputat und trinten außerden, da sie es um einen sehr ein sich siehe sich siehen sich dei der den kreisten siehe der hischen sich siehe sich siehen sich die der der Senate eine Herwerten werden siehe sich wirden siehe sich siehen siehe sich siehen siehe siehen siehe siehen siehe siehen siehe siehen siehe siehen siehen siehe siehen siehen siehe siehen siehen siehe siehen Seitzer ausgeworfen wird. Den besten Maßlad zur Besten beit armfeliges sich werden siehe siehen siehen siehen siehen Seitzer ungeworfen wird. Den besten Maßlad zur Besten siehen siehen Seitzer siehe siehen siehen siehen siehen siehen siehen siehen siehen siehen Seitzer siehen siehe siehen siehe siehen siehe siehen siehen siehe siehen siehen siehen siehe siehen siehe siehen si

Das deutsche Bolf verkrinft im Jahre in Gestalt von Bier rund 1800 Millionen Mark; der sonsunfrie Schnaps und Branusvein hat einen Berkaufstwerth von 700 Millionen Mark; dazu sommen noch 400 bis 500 Millionen Mark, die in Wein

Beeleunten verden, in Summa nachgu 3 Milliarden, welche all-jührlich auf den Altüren von Bacchus und Gambrinus geopfett werden. Das sind allerdings erschredende Zissern, an denen Manches zum allgemeinen und besonderen Wahte gespart werden Gemeit, odwohl man nicht vertennen darf, daß das Vier dach auch bedeutende Mengen leicht assimiliebare Nährstoffe enthält und der Altohol des Weines und Bieres im Körper als Brenn-material verdraucht wird und abenso Wärme liesert wie Jucker, Weht und Fette.

Kielkicht filmunt es die Temperenzler milder, wenn sie hören, daß für Kusse und Tadat, welche deibe nicht den geringsten Rährwerib haben, auch recht erkiedliche Summen verausgadt werden. Deutschand verdraucht nämlich alljährlich Kasse ist Verdraufswerib von rund 250 Millionen Mart und Kasse ist Rauchopfer dar, welches mit einer halben Milliarde Mart gering geschäft ist. Jedensalls ift aber so viel gewiß, daß die größten Denker und Dichter in ihrer überwältigenden Mehre zuhrt nach wie größten Trunt wobl zu schäften gewiß daben und nach wie der besteht das Mort des alten Hornz zu Kecht; welches in beutscher Ukbertragung lautet:

beutscher Uedertragung lautet: Lange mager nicht ber Ruhm und bas Leben folder Gebichte, Die ein port getweint, ber fiels nur Maffer getrun' .n.

Johann Schaffian Bach Chemana.

But Erinnerung an feinen 150, Tobestie Bon C. Gerharb am 28, 3uli

amgligefolterten

Auf dem stillen Friedse war er sich an dem frist auf in geworfenen Hillen Friedse, und immer höber gingen die Wogen seines Schwerzel.

"Gott, Gatt, warum ließest Du es geschehen?" Auch seiner lippen sich viele dange Frage, von ungähligen Menschen lippen sich diese kange Frage, von ungähligen Menschen bei Hippen sich gesprochen, auch er wollte sich auskumen gegen des Hiche sollte ihn einzutreten. Müche sich er zur Orgelempore diche sollte ihn einzutreten. Muche stiege er zur Orgelempore dinauf und sich eine Weile regungslos. Dann erkrauste das Instrument unter seinen Hinden. "An Wassern Badylons sahen wir und weinlich, ganz allmädlich berusigen sich die Kullehuung, aber allmädlich, ganz allmädlich berusigen sich die Lonwogen. Wohl klang's din und wieder noch wie ein Schwei aus tiesster Aual, dann siches rang sich klar, rein und sest die die verstärter Ausden dag auf Bachs bleichen Auslit, er hatte sich wertsärter Ausden, er konnte sprechen: "Du, o Herr, hast sie mit gegeben, Du hast sie mit genommen, Dein Name sei gesobt!" Die Wustit trug seine Seele aufwärtes.

"Mein gläubiges Hetz, frohlode,

Ging", scherze, Dein Jesus ist nahl

Bunderdoll erstang Meister Bachs Pfingstamtate am Borben Mitag des 28. September 1721 im Saale des fürstlichen

Ghloses zu Kölhen von dem klaren Sopran einer jugendlichen

Sängerin. Das war in der That ein Jauchzen, Judeln und Froh
loden, wie der Komponist sich den Bortrag seiner Arie gedackt

Daher umspielte auch ein freudiges Lächeln seine Lippen, und als

ber leigte Ion verklungen, stimmte er lechaft in den Beisal des

fich bei den lodenden Worten Bachs mit Purput, ihre tiefen

Kunn seraktion ihm kachs mit Purput, ihre tiefen

Kugen strahsten ihm entgegen.

3ch muß es in Ihren Inneresse, Demosses Willen besen dauern, daß Sie mur Sängerin meines kleinen Hoses sind, faste nacht ihrer Fürst, "Ihre Nachtigallsimme könnte die Welt entzüden." Wadden bescheiben; "und welch Höberer Muhn lönnte mir wohl zu Theil werden, als die Auftredenshelt meines gnüdigen Herrn auch die Auftreden herrindes grschaffen, genüge, macht mich glädlich!" und die Bach, "leider sam ich's nur, die Ihren zu danken haben," leigte Bach, "leider fann ich's nur, die Ihren zu danken haben." die lagte Bach, "leider fann ich's nur, die Ihren zu danken haben." die inglie Bach, "leider fann ich's nur, die Ihren zu danken haben." die inglie Bach, "leider fann ich's nur, die Ihren zu danke ich ihn könen haben."

Im Bam ibrer bittenben Blide fehte fich ber Meifter an ben Bligel und fpielte, wie er nur fpielen tonnte, Finreifend, bie Seelen ericiliternd, 2013 er geendet, fianden lichte Tropfen in

meinsom heim, samnten sie sich doch schape, da die siedliche Sangerin die Tockter des mit Bach destrundeten Meistenfells'schen des Hostrompeters Willen war. Zeht ertundigte sie sich theilmedmend nach seinem Hausvesen, seinen Kindern, da bliefte des Weisterden Haria Bardara heimzegangen, sehlte die Ardnung, das Bedagen in seinem Heim, war doch Dototica nach zu jung, um an der Berstecknenn Stelle zu treten. Und derwihren auf dem Friedhose erhob sich neben dem Higel derselben Rach ber Aerabichiebung von bem Fileften icheitten fie gefam beim, fannten fie fich boch icon lange, ba bie fiebliche

"Wit haben sie gestern begraden?"
Begraben! Schwer sant Bach auf einen Stubl. Seine billbende Frau todt, begraben, und er hatte nichts davon geabnt!
"Ein bestiges Fieber ergriff die Nutter," berichtete Philipp berfeblt,"

Rein Ton sam über Bachs trodene Lippen. Zu schwert hatte ihn diese Kunde gekroffen. Nie mehr sollte er die wiederseden, die er so innig gekiebt, die Freud und Leid mit ihm gektragen, die die ihm sieden Kinder geschent! Da schrie Leopold August in der Wiege; er war ein schwächlicher Knade, und nun würde er Mutseliede, Muttersorge vermissen! Und die Anderen würden auf dachsen ohne ihre leitende Hand, ihren guten Nath! Deihe Koanen überfrömten seine Wangen, den Kenem schloft er die Wassen an sein der die Wiegen an seine Derz, und erwahrte sie, einander zu trösen und zu schloften; dann tried es ihn an das Grad seines Weibes.